Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Staatssekretärin

An den
Vorsitzenden
des Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses des Schleswig-
Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin des
Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über das
Finanzministerium des
Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4839 (neu)

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 21.05.2025
gez. Staatssekretärin Dr. Silke Torp

21. Mai 2025

Aktenvorlagebegehren Northvolt; Entstufung von Akten und Unterlagen III; Schreiben der FDP-Fraktion vom 03. April 2025 und Schreiben der SPD-Fraktion vom 04. April 2025 auf Entstufung von Akten und Unterlagen

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

entsprechend des zwischen dem Landtag und der Landesregierung vereinbarten Verfahrens (vgl. Umdruck 20/4481 und Umdruck 20/4679) hat die Landesregierung eine

vertiefte Prüfung der in oben bezeichneten Schreiben Akten und Unterlagen vorgenommen. Nach Prüfung können folgende Akten und Unterlagen mit Schwärzungen öffentlich gestellt werden:

Bezeichnung der Unterlage	Gründe für Schwärzung
Vermerk vom 03.11.2023, S. 173-175	• Personenbezogene Daten • Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse • Nicht vom Aktenvorlagebegehren umfasste Inhalte
Mail der Arbeitsebene des MWVATT vom 11.05.2023, 19:25 Uhr, an die Arbeitsebene des FM zu Fragen zum PwC-Gutachten	• Personenbezogene Daten • VS-vertrauliche Akteninhalte
Mail der Arbeitsebene des MWVATT vom 12.05.2023, 12:18 Uhr, an […], PwC, mit den Fragen der Landesregierung zum Due Diligence und PIT	• Personenbezogene Daten • VS-vertrauliche Akteninhalte • Nicht vom Aktenvorlagebegehren umfasste Inhalte
Mail von […], PwC, vom 30.05.2023, 14:12 Uhr, an Diverse inhaltsgleich zu Band 4, S. 2892-2902 sowie S. 3203 – 3240, Protokolle/ Notizen Videokonferenzen sowie Beantwortung der Fragen hier: Übersicht 3203-3240	• Personenbezogene Daten • VS-vertrauliche Akteninhalte
Mailverkehr zwischen St Carstens und der Arbeitsebene der StK vom 24.11.2023 zur DV Nachtragshaushalt	• Personenbezogene Daten
20220330 Email […] an St NV Info über Austausch mit StK und FM über Unterstützungsmöglichkeiten Northvolt	• Personenbezogene Daten • Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse • Nicht vom Aktenvorlagebegehren umfasste Inhalte
Frageliste zur Wandelanleihe	• Personenbezogene Daten • Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse • Nicht vom Aktenvorlagebegehren

	umfasste Inhalte • VS-vertrauliche Akteninhalte
…/2021-UV-1854/2025 Bl. 67-72 div. Emails FM zur Formulierung der KV 2. Nachtrag 2023 Nov. 2023 inhaltsgleich zu „50 2_Nachtrag_2023“, Mail der Arbeitsebene des FM vom 27.11.2023 an Diverse zur (fachlichen) Bewertung	• Personenbezogene Daten • Nicht vom Aktenvorlagebegehren umfasste Inhalte
…/2021-UV-74273/2024 Bl. 55-63 div. Emails FM zum 2. Nachtrag 2023 Nov./Dez. 2023	• Personenbezogene Daten • Nicht vom Aktenvorlagebegehren umfasste Inhalte
…/2021-UV-333284/2024 Bl. 75-79 Protokoll Gespräch CdS/ FM / MWVATT vom 04.01.2023	• Personenbezogene Daten • Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse • Nicht vom Aktenvorlagebegehren umfasste Inhalte
„Protokolle SH intern FM MWVATT“, TelKo mit BMWK, MWVATT, MIKWS, FM am 12.05.2023, S. 1212-1215	• Personenbezogene Daten • Nicht vom Aktenvorlagebegehren umfasste Inhalte

Diese Unterlagen finden sich in geschwärzter Fassung als Anlage zu diesem Schreiben. Wie im Ausschuss vereinbart, sind die Unterlagen zur besseren Nachvollziehbarkeit unterschiedlich farblich geschwärzt. Folgende Farben wurden verwendet:

- schwarz – VS-vertrauliche Akteninhalte
- blau – Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
- orange – Personenbezogene Daten
- grün – Nicht vom Aktenvorlagebegehren umfasste Inhalte

Folgende Unterlagen werden dem Ausschuss nicht öffentlich überstellt, da eine komplette inhaltliche Schwärzung vorgenommen werden müsste:

Bezeichnung der Unterlage	Gründe für Schwärzung
Mail der Arbeitsebene des FM vom	• Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

24.04.2023, 12:31 Uhr, an Diverse der Arbeitsebene	• Personenbezogene Daten • Dokument enthält die Vertragsgestaltung zwischen KfW und Northvolt, welche als Betriebs- und Geschäftsgeheimnis eingestuft wird.
„19 nachträglich übermittelt“ – Gesamtes Fach hier: 4. Viko am 07. Juni 2023	• VS-vertrauliche Akteninhalte • Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. • Personenbezogene Daten • Erläuterung: das gesamte Dokument umfasst Fragen und Inhalte, die direkt aus VS-vertraulichen Dokumenten abgeleitet und gezogen wurden sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.
Band 04 „PWC-Gutachten und Dokumente mit wörtlichen Zitaten“ Mitschrift zum Austausch mit PwC am 08.05.2023, S. 2847-2850	• VS-vertrauliche Akteninhalte • Erläuterung: das gesamte Dokument umfasst Fragen und Inhalte, die direkt aus VS-vertraulichen Dokumenten abgeleitet und gezogen wurden.
Band 4, S. 2892-2902 sowie S. 3203-3240, Protokolle/ Notizen Videokonferenzen sowie Beantwortung von Fragen, hier: S. 2892-2902	• VS-vertrauliche Akteninhalte • Erläuterung: das gesamte Dokument umfasst Fragen und Inhalte, die direkt aus VS-vertraulichen Dokumenten abgeleitet und gezogen wurden.

Weiterhin hatte die Abgeordnete Raudies die Frage gestellt, warum Betriebsgeheimnisse noch im laufenden Insolvenzverfahren von Northvolt geschwärzt werden müssen. Ich hatte im Ausschuss am 10. April 2025 zugesagt, meine mündlichen Ausführungen nochmal zu verschriftlichen.

Artikel 29 Absatz 3 der Landesverfassung verpflichtet die Landesregierung, keine Unterlagen dem Landtag vorzulegen, denen schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen. Für zu veröffentlichende Unterlagen zur Kenntnis an jedermann sind solche Dokumente entsprechend zu schwärzen. Das Grundrecht der Berufsfreiheit nach Artikel 12 Grundgesetz gewährleistet den Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen von Unternehmen. Als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse werden alle auf ein Unternehmen bezogene Tatsachen, Umstände und Vorgänge verstanden, die nicht offenkundig, sondern nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind und an deren Nichtverbreitung der Rechtsträger ein berechtigtes Interesse hat (vgl. nur BVerfG, Beschluss vom 14.03.2006 – 1 BvR 2087/03, BVerfGE 115, 205,

Seite 230/231, Rn. 87 bei juris). Das Bundesverfassungsgericht sieht den Schutz eines Unternehmens insofern als sehr weitgehend an. Er endet nicht in einem Insolvenzverfahren, weil die Geheimnisse des Unternehmens auch bei der Sanierung oder beim Verkauf bzw. Teilverkauf für das Unternehmen von Bedeutung sind. Entsprechend sind die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse von Northvolt auch während des Insolvenzverfahrens zu schwärzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Julia Carstens

MWVATT - Abteilung 2	Referat [redacted]
[redacted] – VII [redacted]	☎ +49 431 988-[redacted] 03.11.2023

VII St
Julia Carstens

M.d.B.u. Kenntnisnahme

Wöchentliche VIKO mit dem BWMK i.S. Northvolt
Hier: Informationen aus der VIKO vom 03.11.2023

Teilnehmer	– Frau [redacted] (BMWK IV [redacted]) – Frau [redacted] (FM VI [redacted]) – Herr [redacted] (FM VI [redacted]) – Herr [redacted] (FM [redacted]) – Frau [redacted] (FM [redacted]) – Frau [redacted] (FM [redacted]) – Frau [redacted] (MWVATT VII [redacted]) – Frau [redacted] (MWVATT VII [redacted]) – Herr [redacted] (MWVATT VII [redacted]) – Frau [redacted] (MWVATT VII [redacted]) – Frau [redacted] (MWVATT VII [redacted]) – Herr [redacted] (MWVATT VI [redacted]) – Herr [redacted] (MWVATT VII [redacted])
Hintergrundinformationen	**Wandelanleihe abgesichert durch Bund / SH:** – Frau [redacted] gab einen aktuellen Stand i.S. Zuweisungsschreiben und Investment Agreement; Frau [redacted] bat um Zusendung der unterschriebenen Dokumente. – [redacted] – Die Beantwortung folgender Fragen aus SH wurde zurückgestellt. Herr [redacted] wird sich hierzu in der kommenden Woche melden: ○ [redacted] ○ Wann ist mit ersten Auszahlungen zu rechnen?

~~VS - Vertraulich~~
~~amtlich geheimgehalten~~

- Ab wann bzw. unter welchen Voraussetzungen wird SH aus der Risikoübernahme entlassen?
- Partizipiert SH an einem Erlös aus dem Verkauf von Aktien im Falle einer vorherigen Wandlung?

Gespräch Frau Carstens / Herr [redacted]

- Das Gespräch wird nach aktueller Terminierung am 08.11.2023 von 16.30 bis 17.00 Uhr stattfinden.
- Herr [redacted] wird Herrn [redacted] seitens des BMWK fachlich begleiten.
- Eine fachliche Begleitung im MWVATT ist ebenfalls vorgesehen.
- Kernthemen des Gespräches werden die folgenden sein:
  - Wandelanleihe: Beginn der Risikohaftung seitens SH.
  - Wandelanleihe: Quotale Aufteilung der Netto-Erlöse aus dem Geschäft [redacted]
  - [redacted]
  - Voraussetzungen für eine Investitionsentscheidung des Unternehmens / Northvolt.
  - [redacted]

TCTF-Förderung:

- Eine positive mündliche Aussage zur Notifizierung liegt nach Aussage von Frau [redacted] von der EU-Kommission vor.
- Das verbindliche positive Ergebnis der EU-Kommission wird allerdings erst in Q1/2024 vorliegen.
- [redacted]

[redacted]

	Unterlagen: Das BMWK wird SH Anfang der kommenden Woche die folgenden Unterlagen zur Verfügung stellen: – Wandelanleihe: Unterzeichnetes Zuweisungsschreiben und Investment Agreement und finale (bzw. aktueller Stand) Verwaltungs- und Freistellungsvereinbarung zwischen KfW und BMWK. Ggf. weitere Unterlagen in diesem Zusammenhang. – TCTF-Förderung: Vorliegende Unterlagen zum positiven Signal der EU-Kommission zur Notifizierung. **Sonstiges:** – [redacted] - Für das Einbringen eines Nachtragshaushalts in den Dezember-LT benötigt das MWVATT bis Ende 45. KW die ausstehenden Unterlagen und Informationen, um die erforderlichen Unterlagen für die Herbeiführung der Beschlussfassungen von Landesregierung und Landtag erstellen zu können. Termin für die nächste Viko: 10.11.2023.

Gez. [redacted]

[redacted]

[redacted] (WiMi)

Von: [redacted] (WiMi)
Gesendet: Donnerstag, 11. Mai 2023 19:25
An: [redacted] (Finanzministerium)
Betreff: 20230511 NV DD Fragenkatalog final
Anlagen: 20230511 NV DD Fragenkatalog final.docx

Moin [redacted]

das ging doch schneller als gedacht.
Also bitte schaue nochmal ob du Fragen von euch noch streichen kannst. Ich habe mit gelb markiert, welche Fragen m.E. überflüssig erscheinen, hiermit habe ich aber erst recht spät angefangen, also schau bitte von Anfang an.
Mit türkis habe ich markiert, wo ich dir für eine Umformulierung dankbar wäre. =)

Bitte kurzer Hinweis, wenn du es mir zurückgeschickt hast.
VG [redacted]

VS – Vertraulich

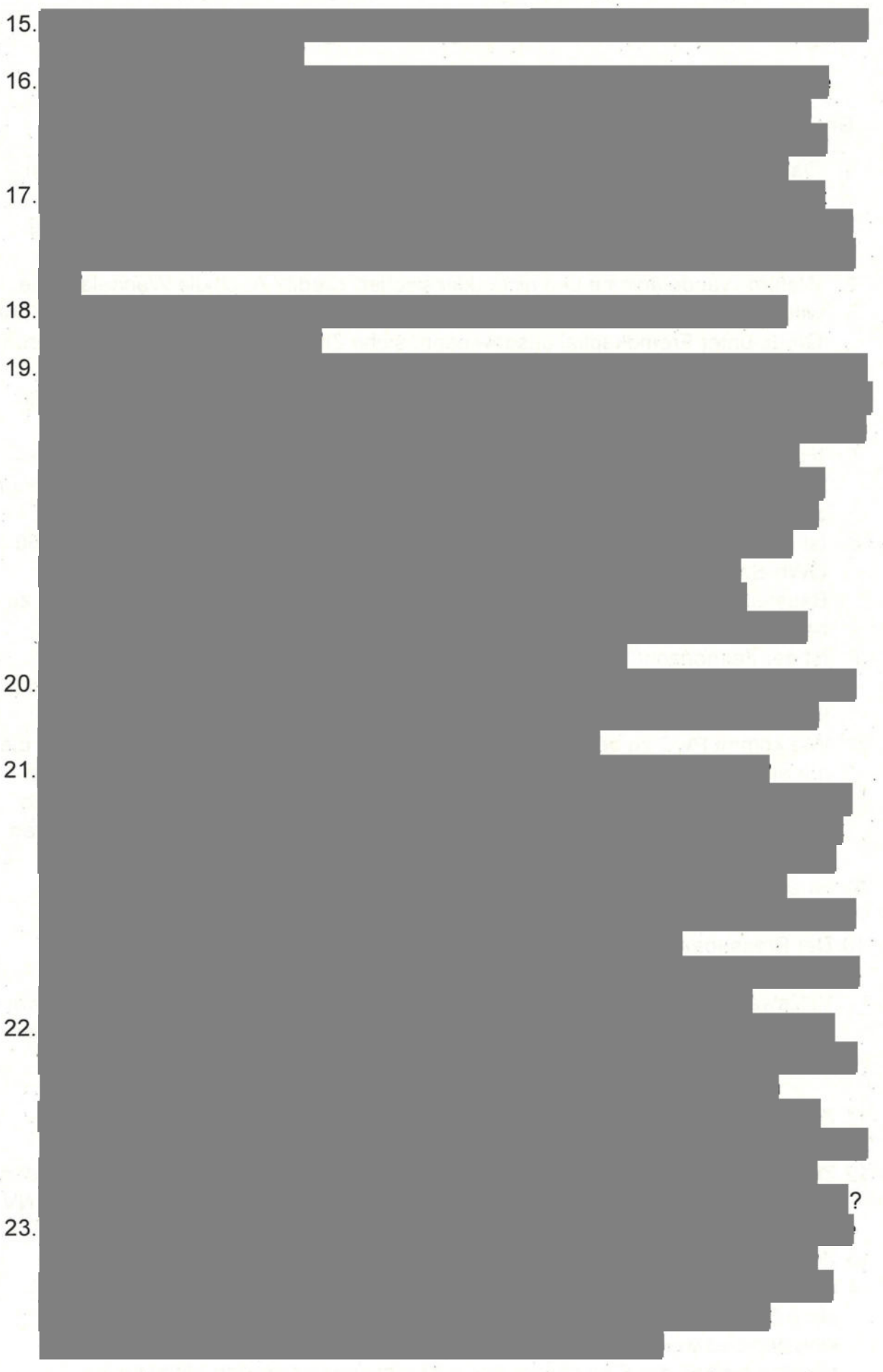
Northvolt: PWC-Gutachten Fragenkatalog

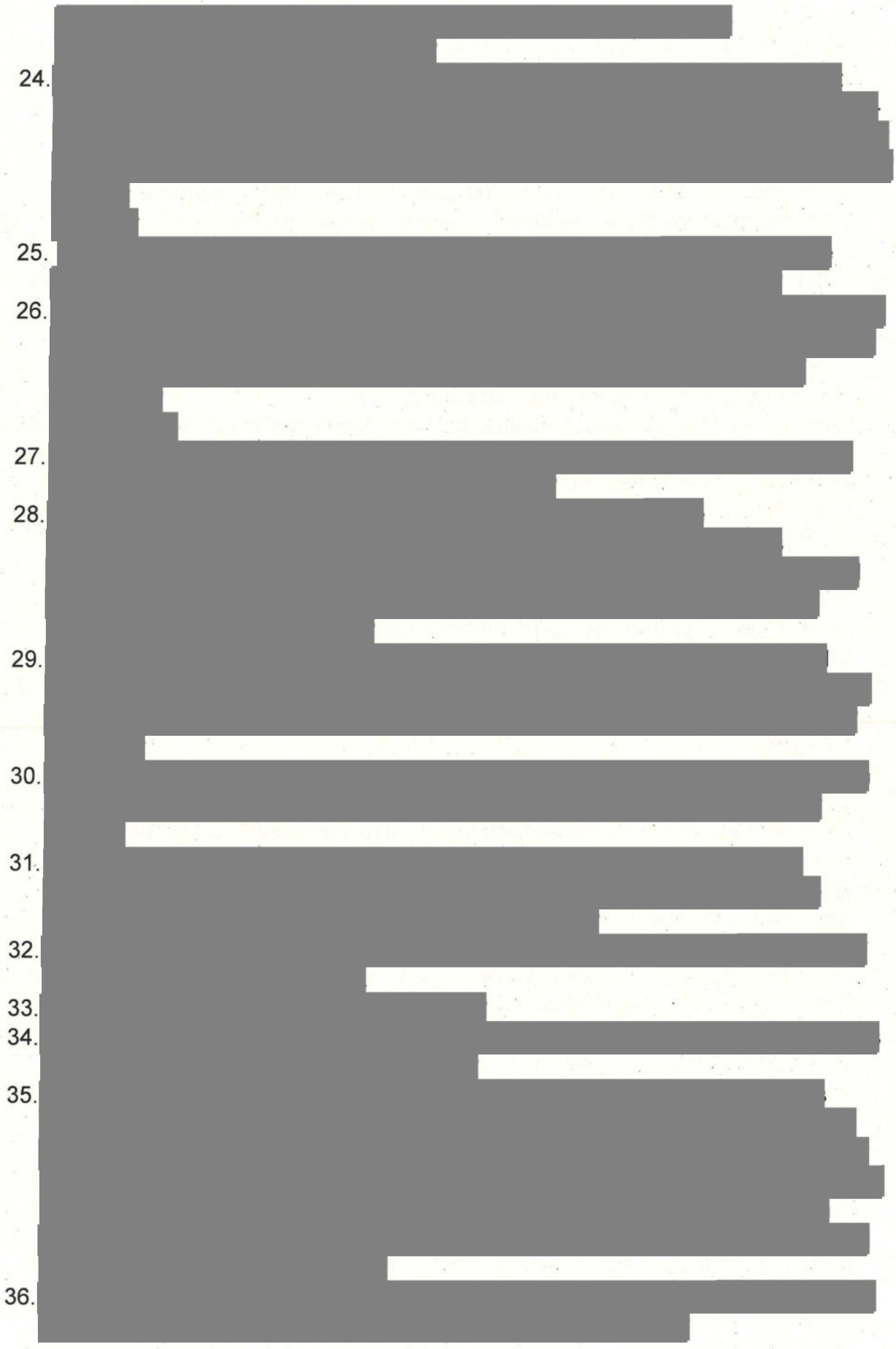
Grundsätzlich:

1. [redacted]
2. [redacted]
3. [redacted]
4. Ist PwC bekannt wovon es abhängt, ob NV einen Börsengang durchführen will (zumal in Presseberichten immer wieder von dieser Absicht berichtet wird)?
5. [redacted]
6. [redacted]
7. [redacted]
8. [redacted]
9. [redacted]
10. Der Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass NV sich auf das Premiumsegment (zumindest bei NV Ett) spezialisiert. Das ursprünglich mit Volkswagen angedachte Joint Venture in Salzgitter für das Volumensegment war gescheitert. Für welche Segmente sollen die weiteren angedachten Gigafabriken produzieren?
11. [redacted]
12. [redacted]
13. [redacted]
14. [redacted]

4/16

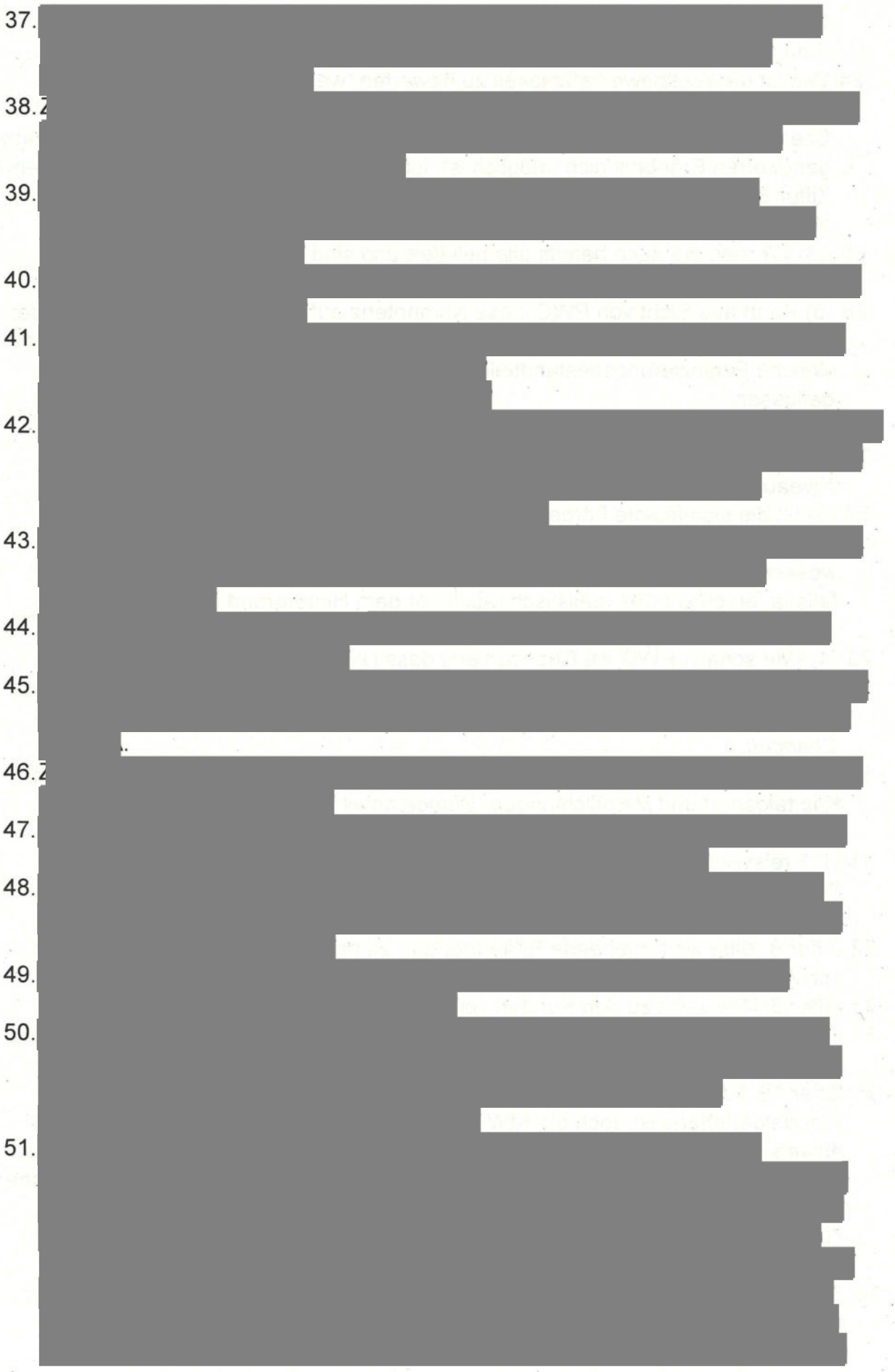
~~VS - Vertraulich~~

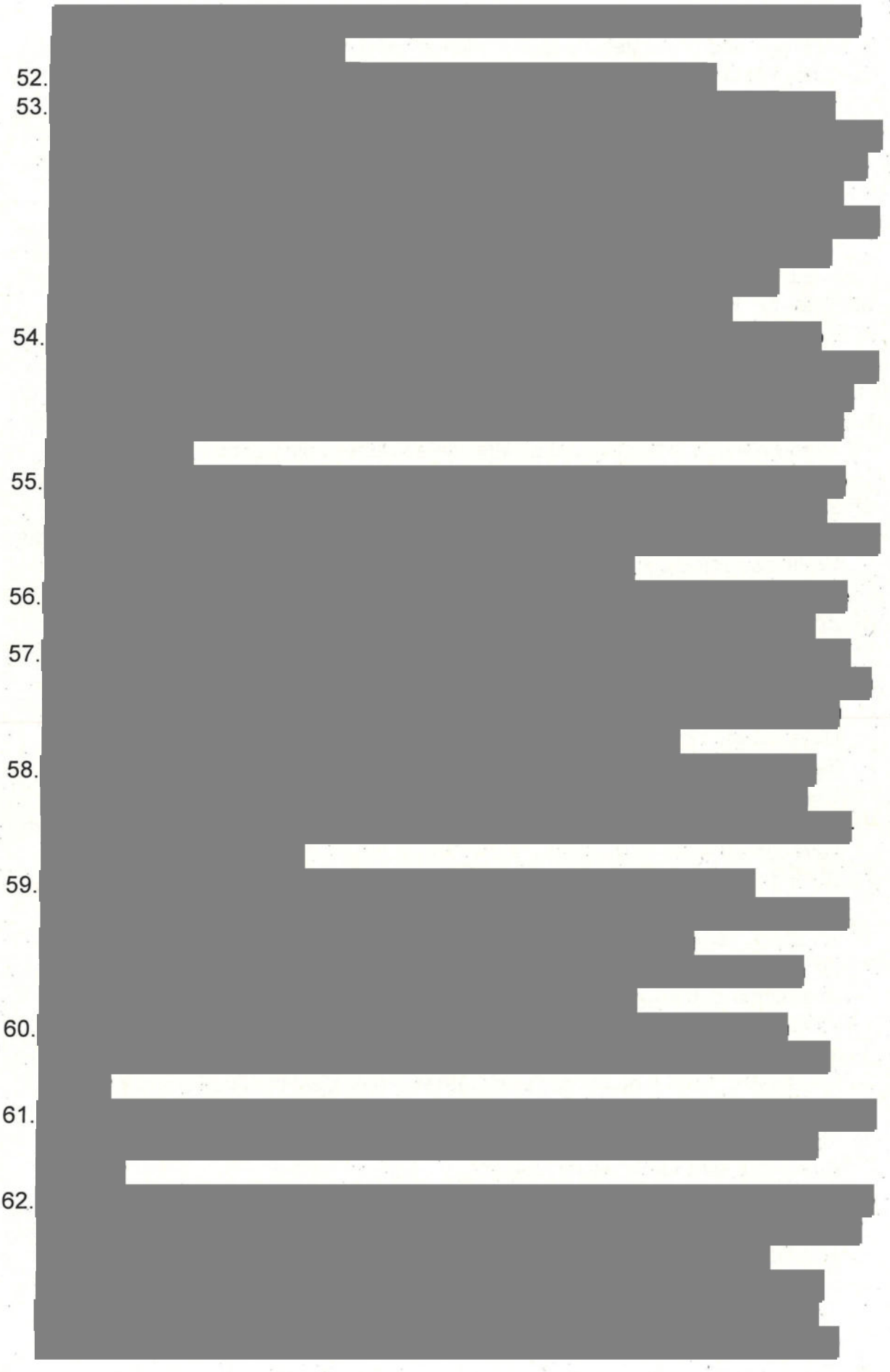



24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.
32.
33.
34.
35.
36.

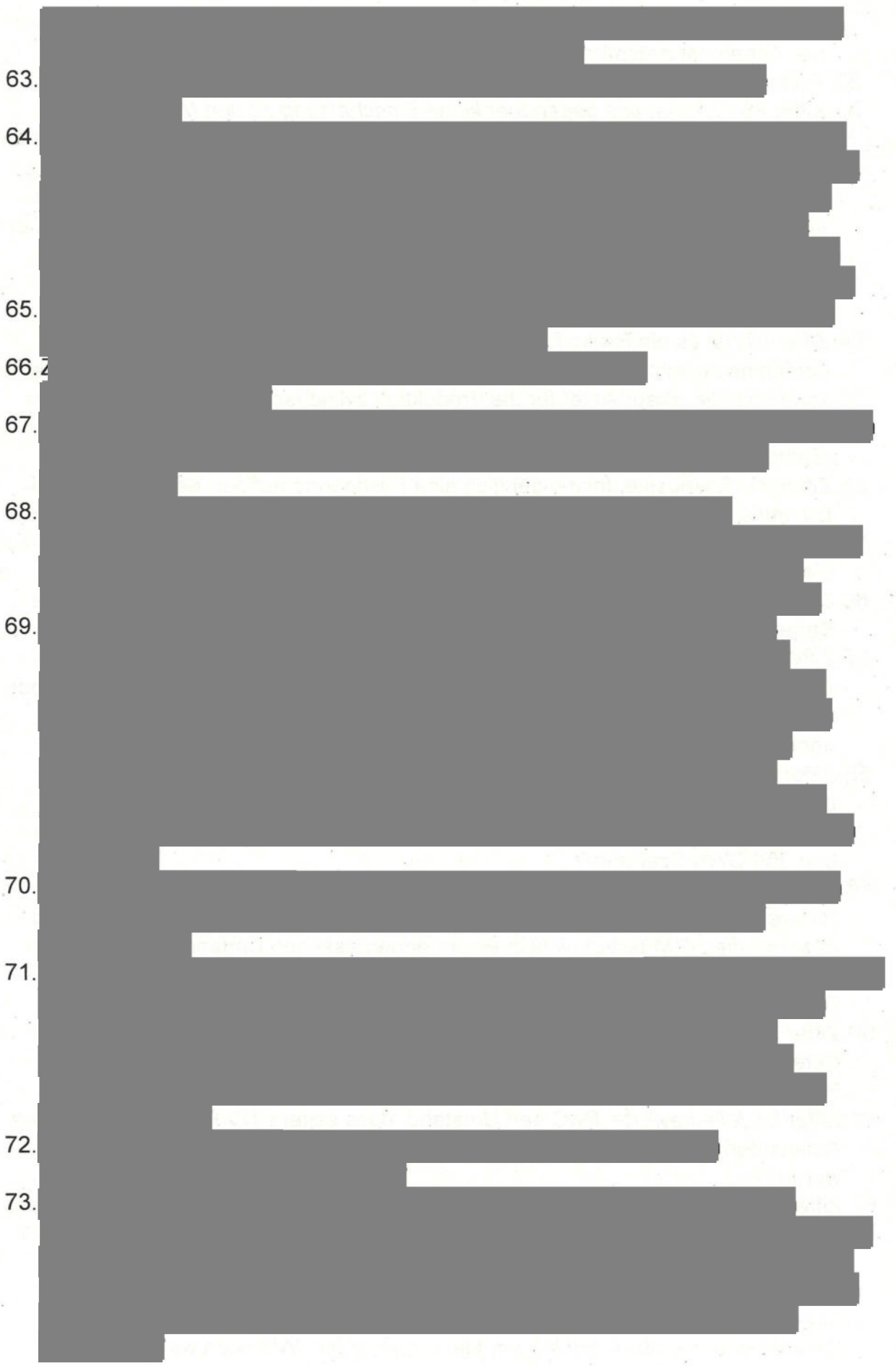
6/16

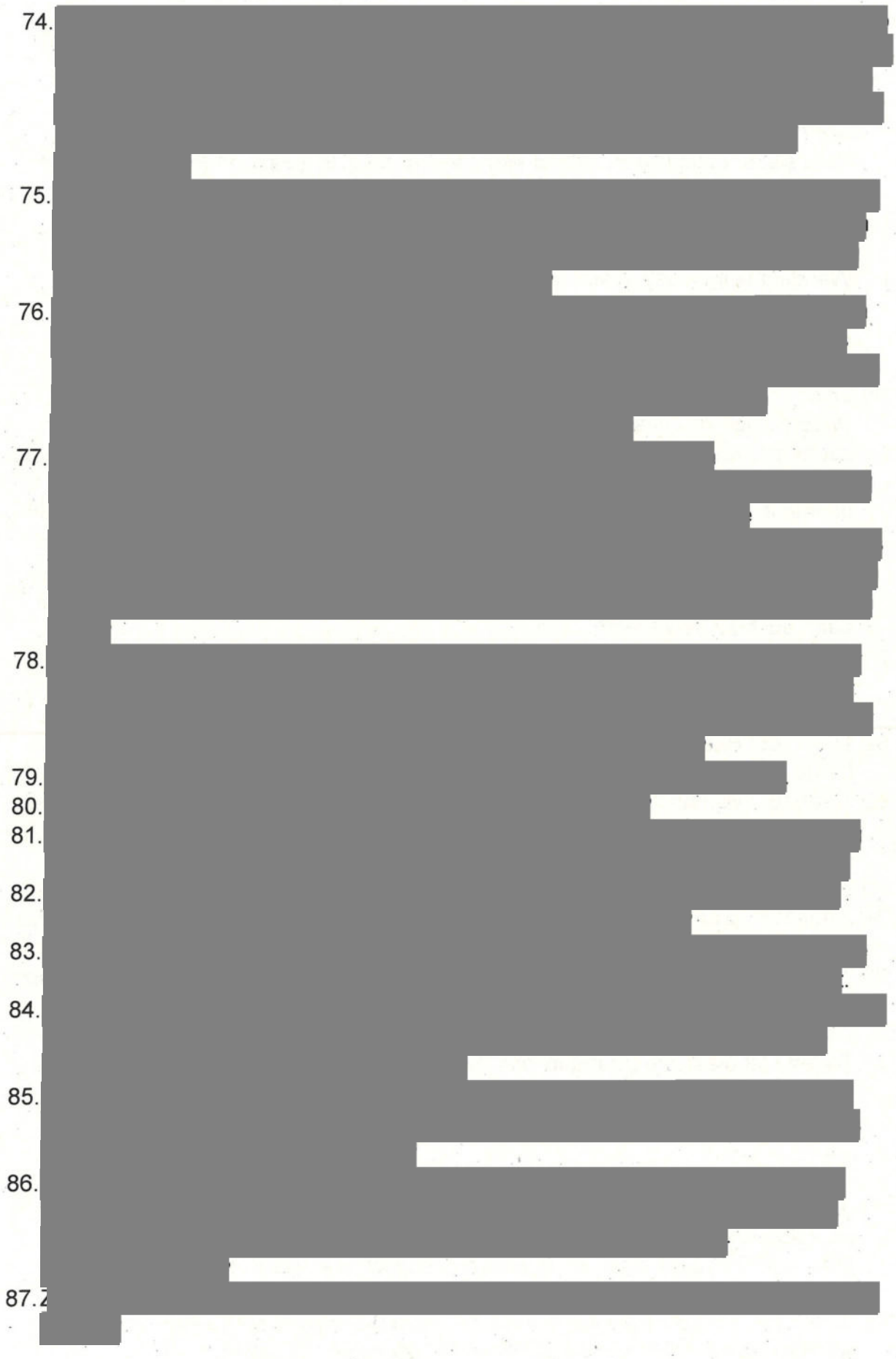
VS ~~Vertraulich~~



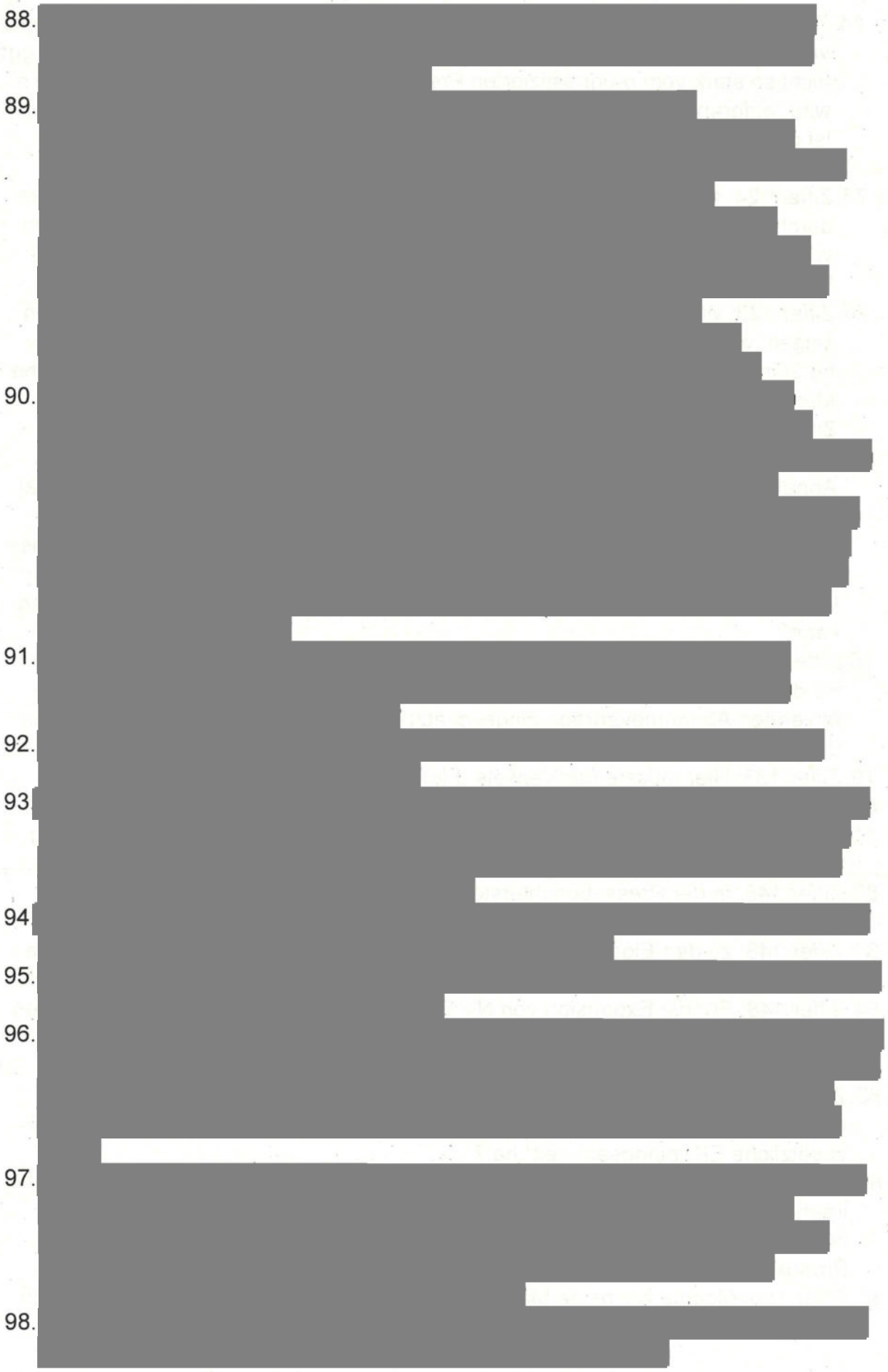

52.
53.
54.
55.
56.
57.
58.
59.
60.
61.
62.

VS – Vertraulich




74.
75.
76.
77.
78.
79.
80.
81.
82.
83.
84.
85.
86.
87.

VS-Verhaftet



99. [redacted]

100. [redacted]

?

101. [redacted]

102. [redacted]

103. [redacted]

104. [redacted]

105. [redacted]

106. [redacted]

109. [redacted]

110. [redacted]

111. [redacted]

112. [redacted]

113. [redacted]

VS – Vertraulich

115. [redacted]

116. [redacted]

117. [redacted]

118. [redacted]

119. [redacted]

120. [redacted]

121. [redacted]

122. [redacted]

123. [redacted]

124. [redacted]

125. [redacted]

126. [redacted]

VS – Vertraulich

127.

n?

128.

129.

130.

131.

132.

133.

134.

135.

136.

~~VS - Vertraulich~~

[redacted]

137. [redacted]

138. [redacted]

139. [redacted]

140. [redacted]

141. [redacted]

142. [redacted]

143. [redacted]

144. [redacted]

145. [redacted]

146. [redacted]

147. [redacted]

148. [redacted]

149. [redacted]

150. [redacted]

151. [redacted]

VS – Vertraulich

15/16

[redacted]

152. [redacted]

16/16

VS – Vertraulich
amtlich geheimgehalten

[redacted] (WiMi)

Von: [redacted] (WiMi)
Gesendet: Freitag, 12. Mai 2023 12:18
An: [redacted]@pwc.com
Cc: [redacted]@bmwk.bund.de; [redacted]@bmwk.bund.de; [redacted]@kfw.de; [redacted] (Finanzministerium); [redacted] (Finanzministerium); [redacted] (Finanzministerium); [redacted] (Finanzministerium); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi)
Betreff: WG: Einladung: Northvolt: Vorstellung vorläufiger Ergebnisse PIT / DD
Anlagen: 20230511 NV PIT Fragenkatalog final.docx; 20230511 NV DD Fragenkatalog final.docx

Vertraulichkeit: Vertraulich

Kategorien: Wichtig

Hallo Herr [redacted],

wie in dem gemeinsamen Termin am 8. Mai 2023 besprochen erhalten Sie anbei unsere gesammelten Fragen zu den von Ihnen im o.g. Termin vorstellten Abschlussberichten:

1. „Stellungnahme zum geplanten Finanzierungsvorhaben

   „Northvolt AB“ im Zusammenhang mit der Ansiedlung einer Batteriefabrik in Heide“ und
2. „Private Investor Test im Zusammenhang mit der Errichtung eines Batteriezellenwerks des Unternehmens Northvolt AB“.

Es sind nun nach ausführlicher Durchsicht der Ressorts FM und MWVATT doch ein paar mehr Fragen geworden, was auch dem Umstand geschuldet ist, dass wir im Vorwege zum o.a. Termin nur **wenige Stunden** Zeit hatten und daher die Berichte noch nicht im Detail studieren konnten.

Wir bitten sie höflichst um **schriftliche** Beantwortung der Fragen.

Daher stellt sich uns die Frage, ob der angedachte Termin am Mittwoch 17. Mai von 10-11 Uhr zweckmäßig ist.

Wir würden es für zielführender erachten, wenn wir nach ihrer schriftlichen Beantwortung unserer Fragen einen Austauschtermin vereinbaren würden, um über ggf. dann noch offene Punkte zu sprechen. Wie sehen Sie das?

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

Referatsleiter

2/8

VS – Vertraulich

SH

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
[redacted]
Geschäftszeichen [redacted]
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

T +49 431 988-[redacted]
F +49 431 988-[redacted]
M +49 [redacted]
[redacted]@wimi.landsh.de
www.schleswig-holstein.de

Kein Zugang für elektronisch verschlüsselte Dokumente.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: [redacted] (DE)" [redacted]@pwc.com>
Datum: 5. Mai 2023 um 17:10:48 MESZ
An: [redacted] (DE)" [redacted]@pwc.com>, [redacted] (DE)" [redacted]@pwc.com>, [redacted]@bmwk.bund.de, [redacted] (WiMi)" [redacted]@wimi.landsh.de>, [redacted]@kfw.de, [redacted]@kfw.de, [redacted]@kfw.de, [redacted]@bmwk.bund.de, [redacted]@kfw.de, [redacted]@kfw.de
Betreff: [EXTERN] Einladung: Northvolt: Vorstellung vorläufiger Ergebnisse PIT / DD - Mo 8. Mai 2023 5PM - 6PM (MESZ)
([redacted]@wimi.landsh.de)

[redacted]

[redacted]

Wann
Montag 8. Mai 2023 · 5PM – 6PM (Mitteleuropäische Zeit - Berlin)
Gäste
[redacted]

[redacted]

VS – Vertraulich

[redacted]

[redacted]

* * * * *

[redacted]

5/8

Fragenkatalog des Landes Schleswig-Holstein zum Entwurf vom 5. Mai 2023 des Private Investor Test im Zusammenhang mit der Errichtung eines Batteriezellenwerks des Unternehmens Northvolt AB von PwC

1. Wie ist beihilferechtlich das weitere Verfahren? Gibt es auch ohne Notifizierungsverpflichtung noch eine Anmeldepflicht oder Verifizierung mit der EU-Kommission? Ist diese ggf. auch ohne Verpflichtung aus Risikogesichtspunkten angedacht?
2. [redacted]
3. [redacted]
4. [redacted]
5. [redacted]
6. [redacted]
7. [redacted]
8. [redacted]
9. [redacted]
10. [redacted]
11. [redacted]
12. [redacted]
13. Ziffer [redacted]

6/8

~~VS Vertraulich~~

Fragenkatalog des Landes Schleswig-Holstein zum Entwurf vom 7. Mai 2023 zur Stellungnahme der PwC zum geplanten Finanzierungsvorhaben „Northvolt AB“ im Zusammenhang mit der Ansiedlung einer Batteriefabrik in Heide

Grundsätzlich:

1. [redacted]
2. [redacted]
3. Ist PwC bekannt wovon es abhängt, ob NV einen Börsengang durchführen will (zumal in Presseberichten immer wieder von dieser Absicht berichtet wird)?
4. [redacted]
5. [redacted]
6. [redacted]
7. [redacted]
8. [redacted]
9. Der Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass NV sich auf das Premiumsegment (zumindest bei NV Ett) spezialisiert. Das ursprünglich mit Volkswagen angedachte Joint Venture in Salzgitter für das Volumensegment war gescheitert. Für welche Segmente sollen die weiteren angedachten Gigafabriken produzieren?
10. [redacted]
11. [redacted]

8/8

~~VS - Vertraulich~~
~~amtlich geheimgehalten~~

~~VS - Vertraulich~~

[redacted] (WiMi)

Von: [redacted] (DE) [redacted]@pwc.com>
Gesendet: Dienstag, 30. Mai 2023 14:12
An: [redacted]@bmwk.bund.de; blue@kfw.de; [redacted] (WiMi); [redacted] (Finanzministerium); [redacted] (Finanzministerium); [redacted]@kfw.de; [redacted] (Finanzministerium); [redacted]@linklaters.com; [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted]@kfw.de; [redacted] (WiMi); [redacted] (Finanzministerium); [redacted] (Finanzministerium); [redacted]@kfw.de; [redacted]@kfw.de; [redacted]@linklaters.com; [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted]@kfw.de; [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted]@linklaters.com; [redacted]@bmwk.bund.de; [redacted]@kfw.de; [redacted]@kfw.de
Cc: [redacted] (DE); [redacted] (DE); [redacted] (DE); [redacted] (DE); [redacted] (DE); [redacted] (DE); [redacted] (DE); [redacted] (DE)
Betreff: [EXTERN] Re: Northvolt: Rückfragen Business Plan-Analyse (Teil 1)
Anlagen: 230526_NV Fragenkatalog konsolidiert_Vorstellung_v2.0.xlsx

Kategorien: aktenrelevant

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie besprochen, sehen wir für unseren morgigen zweiten Teil zur Business Plan-Analyse die folgenden inhaltlichen Themenblöcke vor:

- Technologie
- Kunden
- Markt
- Northvolt AB
- Northvolt Drei
- Northvolt Ett
- Sonstiges

Anbei erhalten Sie eine Übersicht über unsere Auswahl der konkreten Fragen, die wir mit Ihnen besprechen möchten. Bitte beachten Sie:

- Aufgrund des Umfangs der Fragen und der Notwendigkeit einer Auswahl ist unser Vorschlag, auf die grau schattierten Fragen nicht einzugehen. Geben Sie uns gerne ein Zeichen, falls Fragen fehlen, die für Sie von besonderem Interesse sind. Wir nehmen diese dann zusätzlich mit auf. Wir bitten jedoch um Ihr Verständnis, dass wir nicht auf alle Fragen eingehen können.
- Bei weiteren Fragen befinden wir uns mit Northvolt noch im Austausch, da wir noch weitere Informationen benötigen. Diese haben wir in der Hinweispalte (H) mit einem "Weitere Informationen nötig" markiert. Lassen Sie uns morgen gerne abstimmen, wie wir mit weiter umgehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
[redacted]

2/52

~~VS-Vertraulich~~

[redacted] (DE)
PwC | [redacted]
Phone: +49 69 [redacted] | Mobile: +49 [redacted]
Email: [redacted]@pwc.com
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 | 60327 | Frankfurt a. M. | Germany
www.pwc.com/de

Follow PwC on Twitter: @PwC_Germany

Hier haben wir zusammengestellt, wie wir bei den Herausforderungen von COVID-19 agieren, u.a. durch flexibles Arbeiten. Wir stehen dafür ein, unsere Kunden auch unter besonderen Umständen bestmöglich zu betreuen.
Discover our digital solutions: https://store.pwc.de/

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
WP StB Dr. Norbert Vogelpoth

Mitglieder der Geschäftsführung
WP StB Petra Justenhoven, WP Stefan Frühauf, WP Daniela Geretshuber, Rusbeh Hashemian, FCA Erik Hummitzsch, WP Clemens Koch, Damir Maras, WP StB Dietmar Prümm, StB RA Björn Viebrock

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 107858

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied von PricewaterhouseCoopers International, einer Company limited by guarantee registriert in England und Wales

Datenschutz: Hinweise zur Datenverarbeitung bei PricewaterhouseCoopers GmbH WPG finden Sie unter Datenschutzhinweise PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Am Di., 23. Mai 2023 um 11:20 Uhr schrieb [redacted] (DE) [redacted]@pwc.com>:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie letzte Woche mit Ihnen abgestimmt, werden wir uns morgen in einem ersten Block zu Ihren Rückfragen austauschen.

Dabei sehen wir die folgenden inhaltlichen Themenblöcke vor:

- Finanzierung
- Wandlung der Anleihe in Anteile
- Rückführung der Anleihe durch liquide Mittel

Anbei erhalten Sie eine Übersicht über die Auswahl der Fragen, die wir mit Ihnen besprechen möchten. Aufgrund des Umfangs der Fragen und der Notwendigkeit einer Auswahl ist unser Vorschlag, auf die grau schattierten Fragen nicht einzugehen. Geben Sie uns gerne ein Zeichen, falls Fragen fehlen, die für Sie von besonderem Interesse sind. Wir nehmen diese dann zusätzlich mit auf. Wir bitten jedoch um Ihr Verständnis, dass wir nicht auf alle Fragen eingehen können.

In unserem Termin in der kommenden Woche planen wir auf die folgenden Themenblöcke einzugehen:

- Technologie
- Kunden
- Markt
- Northvolt AB
- Northvolt Drei
- Northvolt Ett
- Sonstiges

Wir stellen Ihnen vorab wieder unsere Fragenauswahl zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
[redacted]

[redacted] (DE)
PwC | [redacted]
Phone: +49 69 [redacted] | Mobile: +49 [redacted]
Email: [redacted]@pwc.com
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 | 60327 | Frankfurt a. M. | Germany
www.pwc.com/de

Follow PwC on Twitter: @PwC_Germany

Hier haben wir zusammengestellt, wie wir bei den Herausforderungen von COVID-19 agieren, u.a. durch flexibles Arbeiten. Wir stehen dafür ein, unsere Kunden auch unter besonderen Umständen bestmöglich zu betreuen.
Discover our digital solutions: https://store.pwc.de/

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
WP StB Dr. Norbert Vogelpoth

Mitglieder der Geschäftsführung
WP StB Petra Justenhoven, WP Stefan Frühauf, WP Daniela Geretshuber, Rusbeh Hashemian, FCA Erik Hummitzsch, WP Clemens Koch, Damir Maras, WP StB Dietmar Prümm, StB RA Björn Viebrock

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 107858

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied von PricewaterhouseCoopers International, einer Company limited by guarantee registriert in England und Wales

Datenschutz: Hinweise zur Datenverarbeitung bei PricewaterhouseCoopers GmbH WPG finden Sie unter Datenschutzhinweise PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

[redacted]

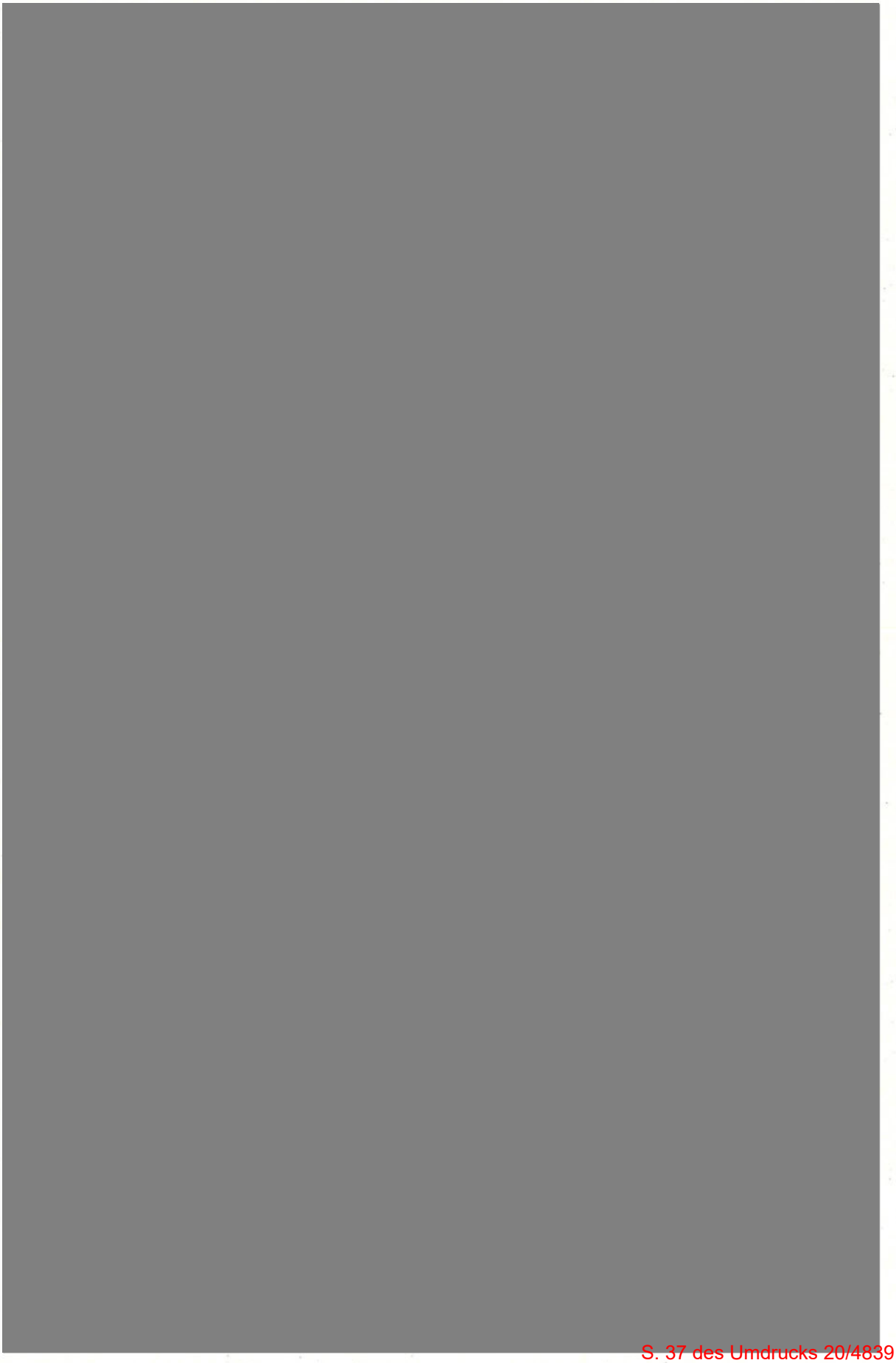
* * * * *

[redacted]

4/52

VS Vertraulich

amtlich geheimgehalten



6/52

~~VS-Vertraulich~~
~~amtlich geheimgehalten~~

~~VS – Vertraulich~~

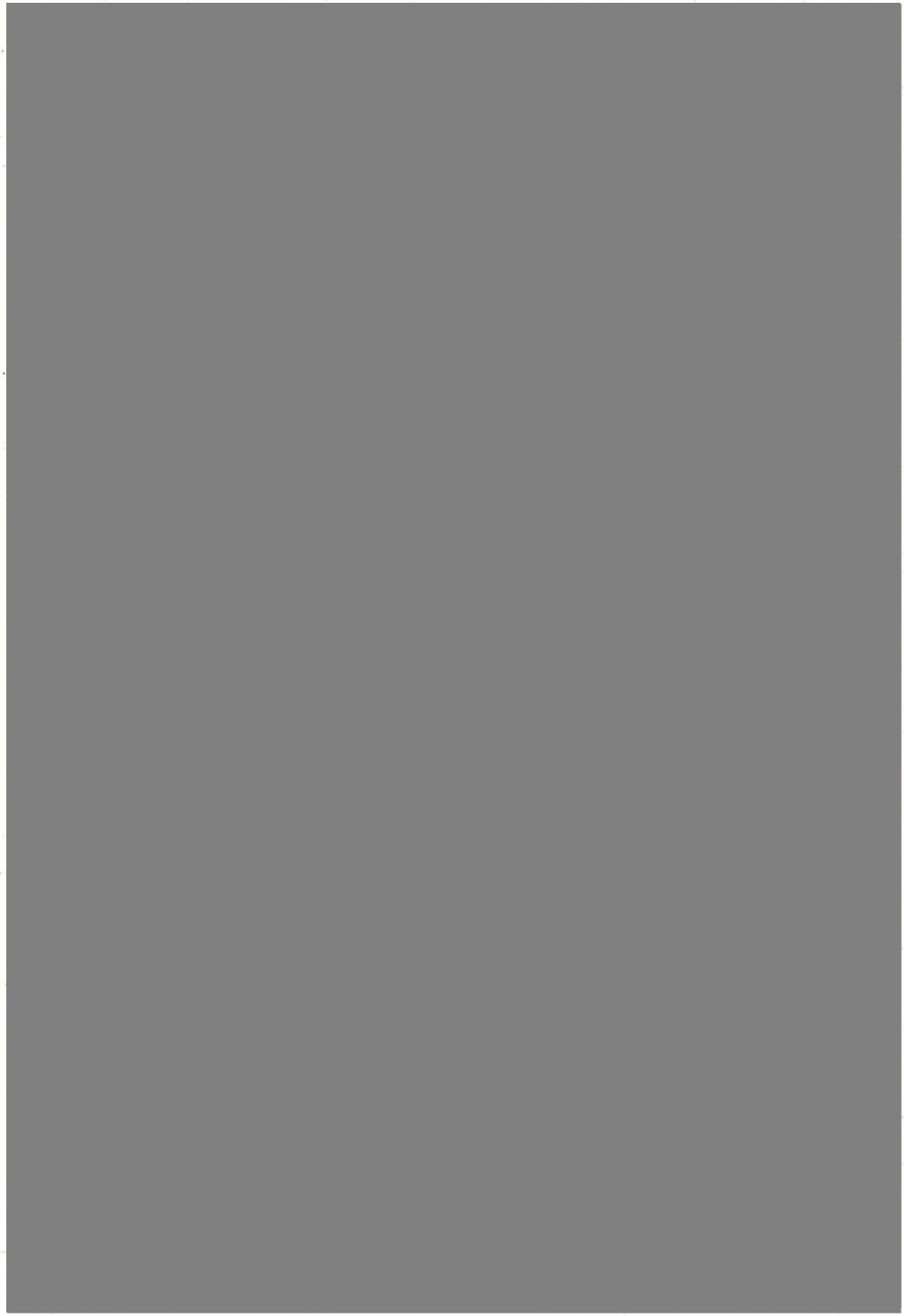
7/52

[redacted]

9	Open	2	Technologie	Land SH		Der Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass NV sich auf das Premiumsegment (zumindest bei NV Ett) spezialisiert. Das ursprünglich mit Volkswagen angedachte Joint Venture in Salzgitter für das Volumensegment war gescheitert. Für welche Segmente sollen die weiteren angedachten Gigafabriken produzieren?
[redacted]						

8/52

VS - Vertraulich



10/52

VS – Vertraulich

11/52

[redacted]

12/52

~~VS - Vertraulich~~

VS ~~Vertraulich~~

[redacted]

1452

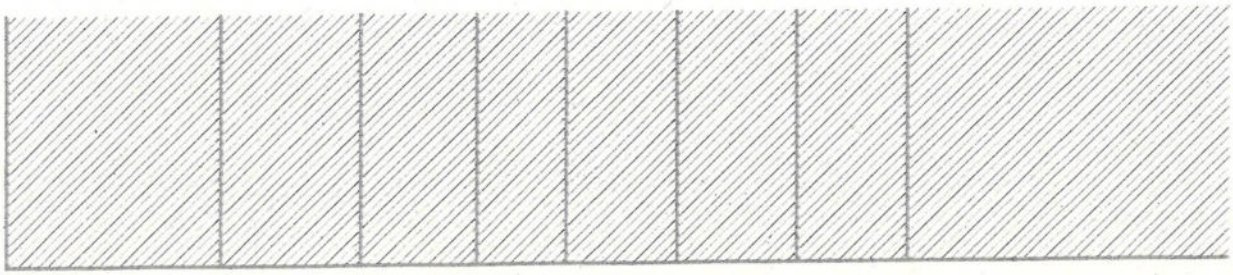
~~VS – Vertraulich~~

~~VS – Vertraulich~~

[redacted]

Ab/52

~~VS - Vertraulich~~



VS – Veröffentlicht

18/52

~~VS - Vertraulich~~

19/52

20/52

~~VS – Vertraulich~~

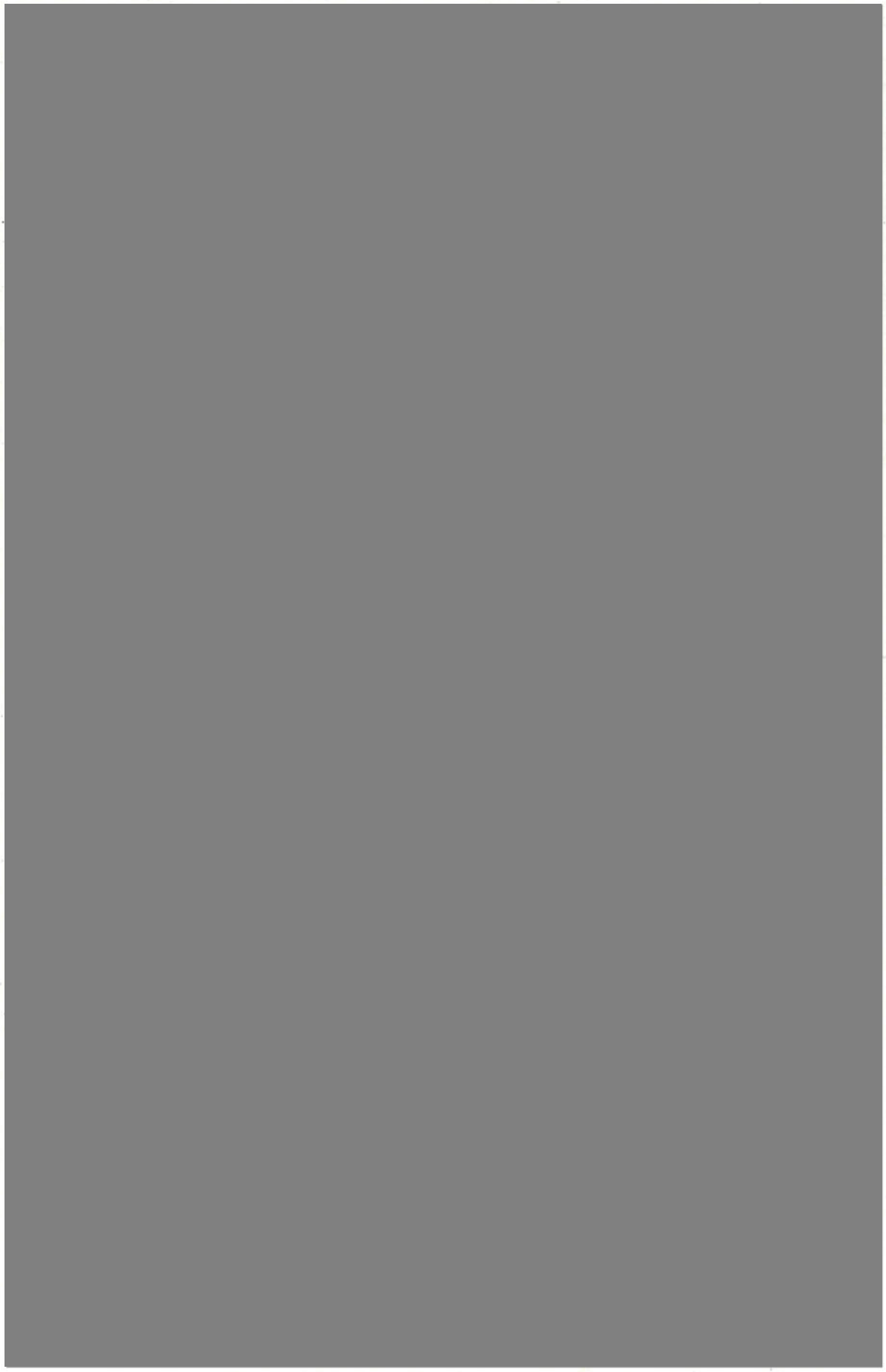
21/52

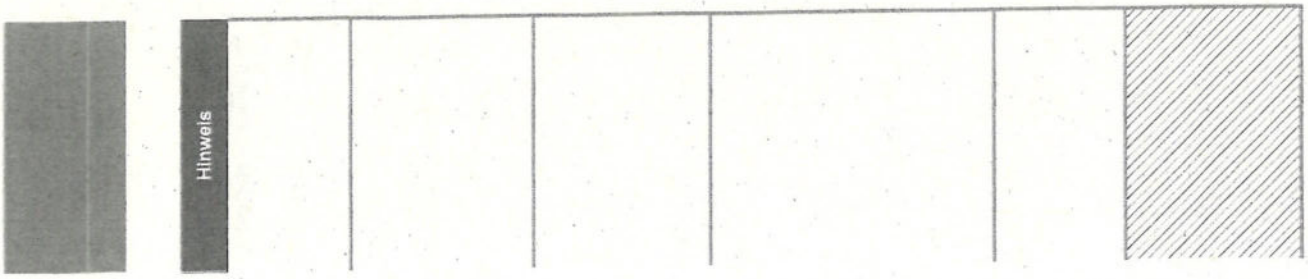
~~VS - Vertraulich~~

[redacted]

S. 53 des Umdrucks 20/4839 (neu)

~~VS – Vertraulich~~

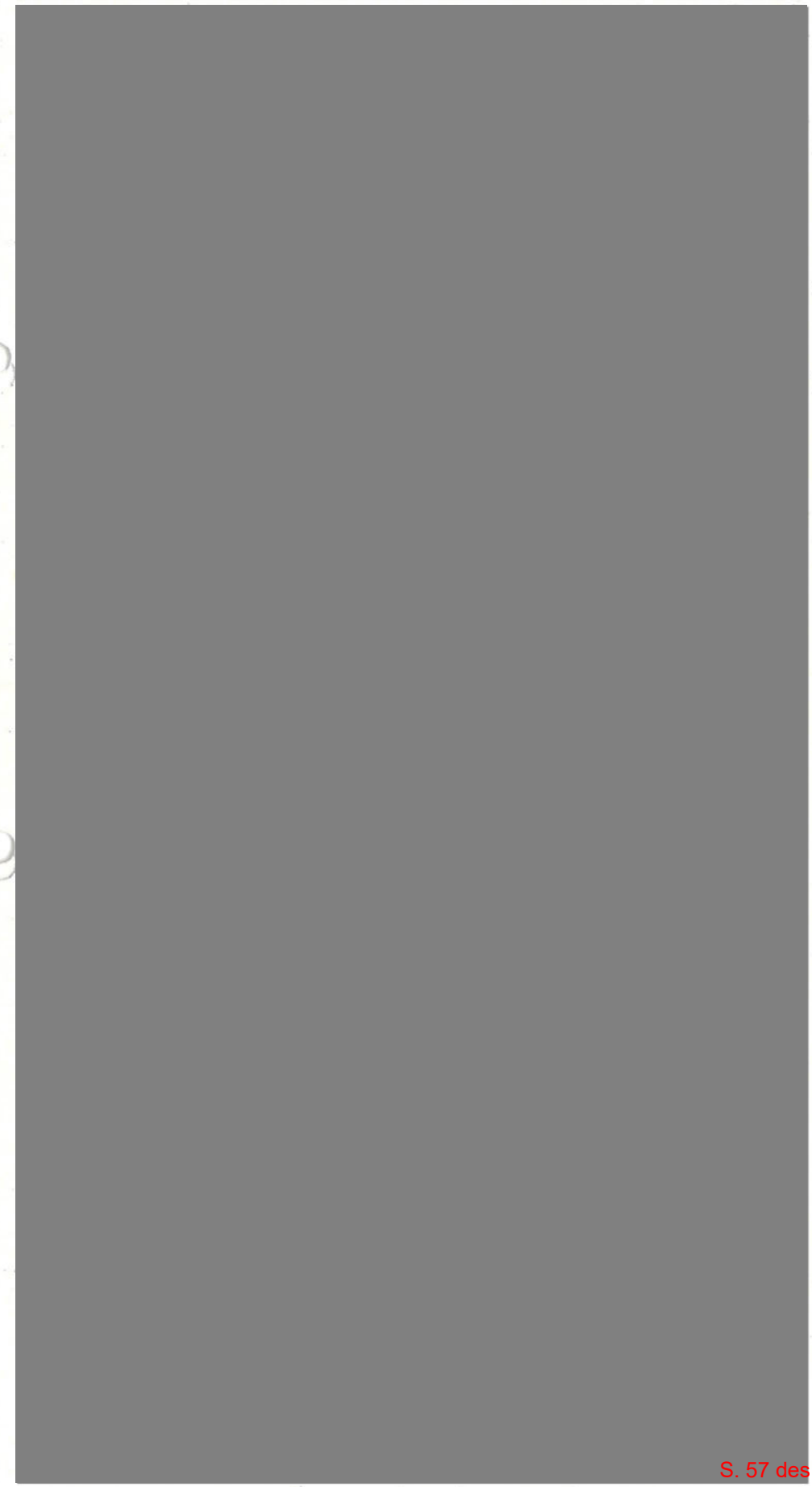



Hinweis

24/52

~~VS - Vertraulich~~

[redacted]



~~VS - Vertraulich~~

[redacted]

[redacted]

28/52

~~VS~~ Vertraulich

[redacted]

VS – Vertraulich

[redacted]

30/52

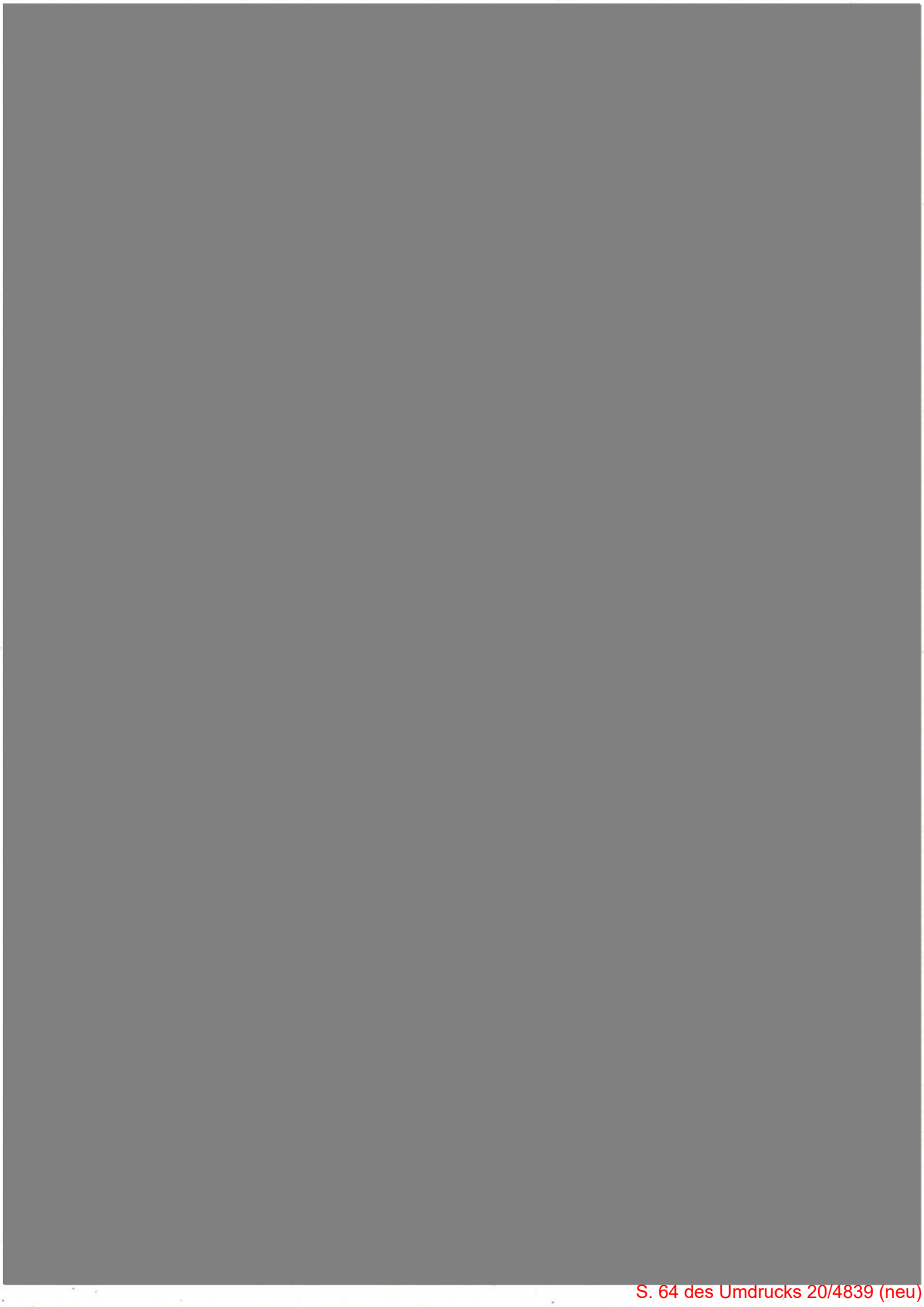
~~VS – Vertraulich~~

31/52

~~VS - Vertraulich~~

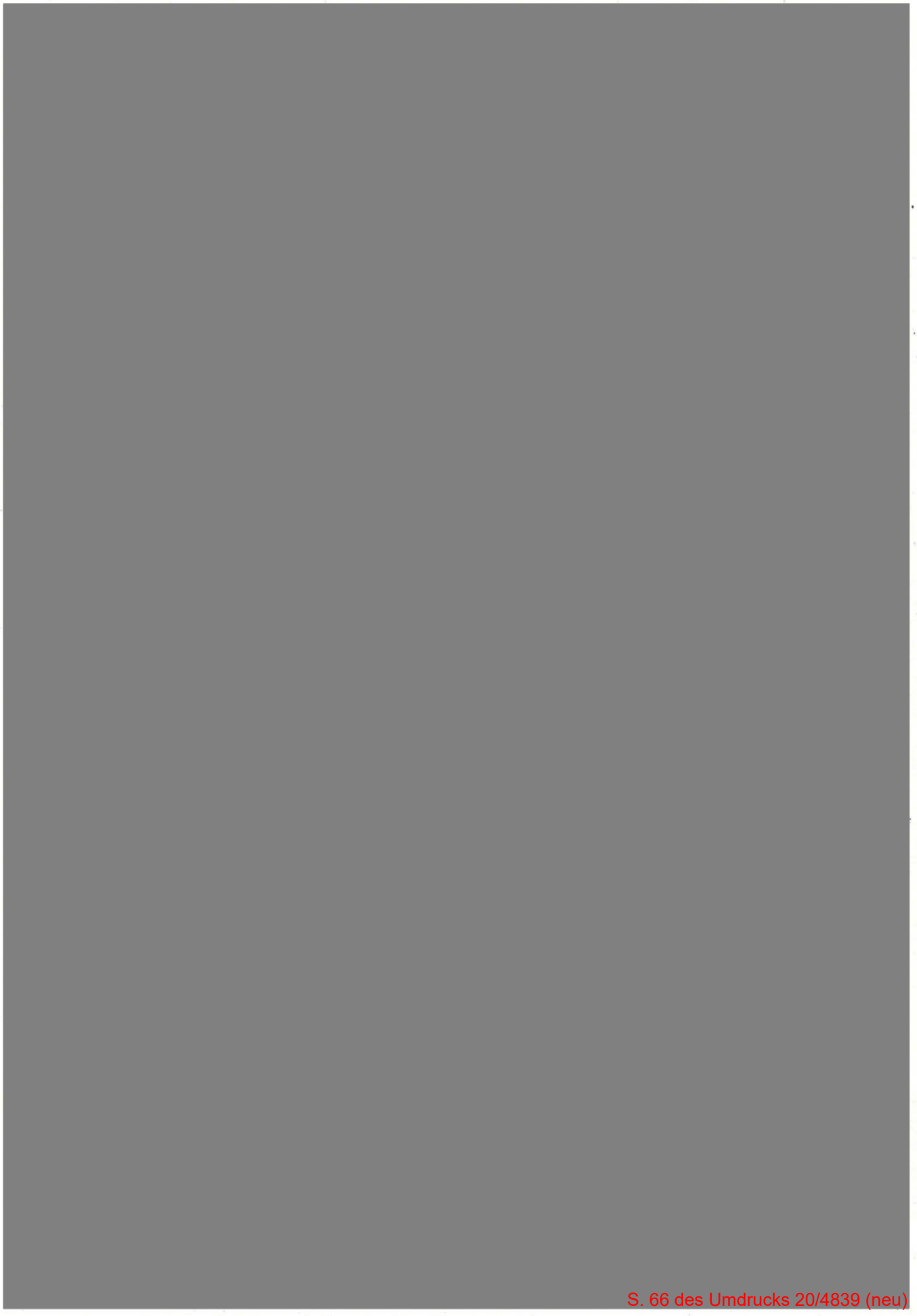
[redacted]

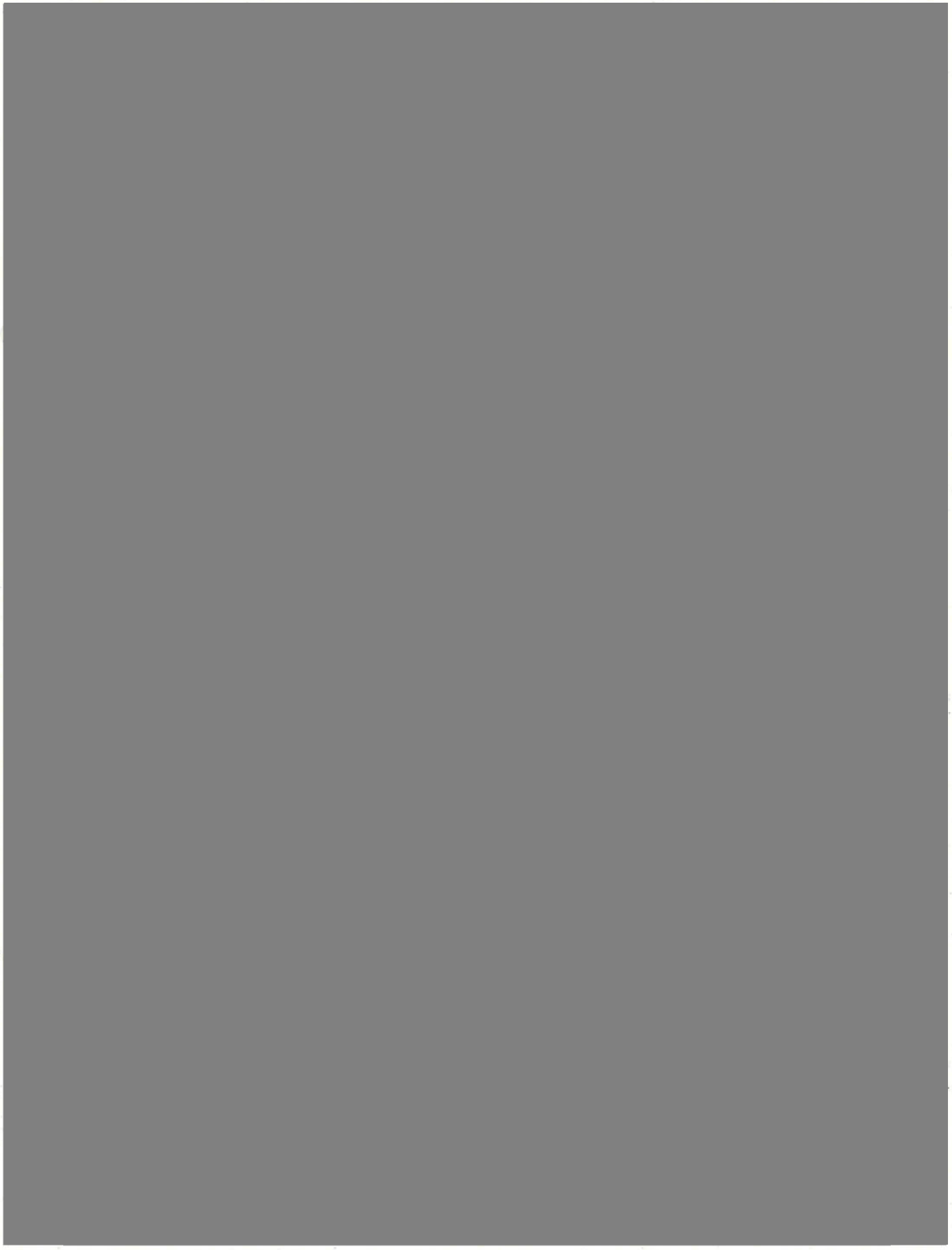
VS ~~Vertraulich~~



[redacted]

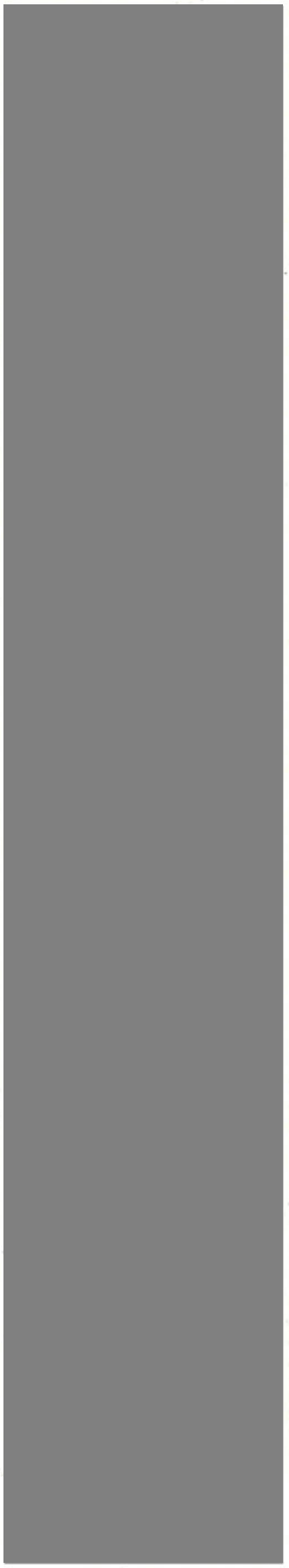
~~VS – Vertraulich~~





36/52

~~VS – Vertraulich~~



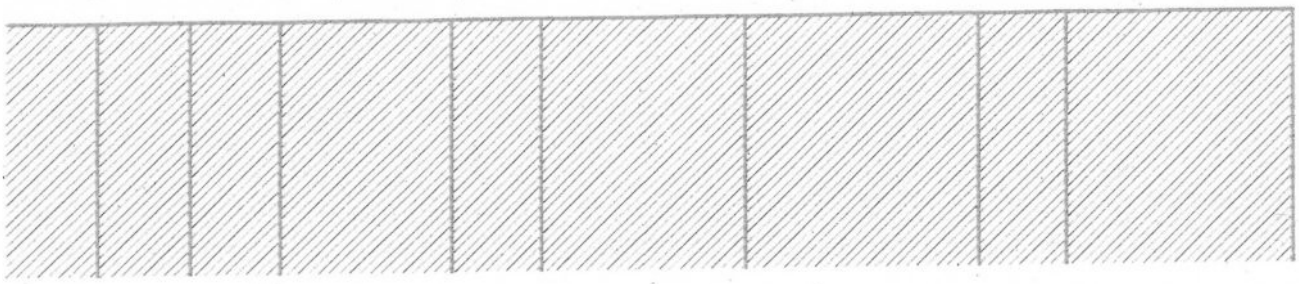
37/52

~~VS – Vertraulich~~

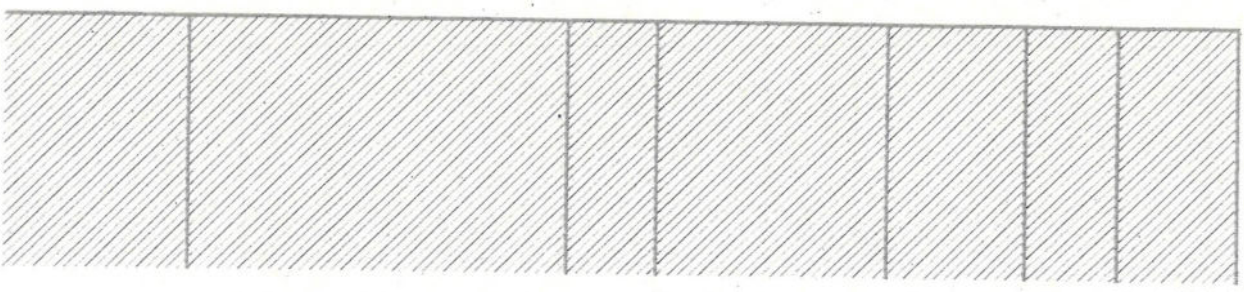
[redacted]

~~VS – Vertraulich~~

~~VS-Vertraulich~~



VS – Vertraulich



~~VS – Vertraulich~~

41/52

~~VS – Vertraulich~~

~~VS – Vertraulich~~

[redacted]

VS-Vertraulich

46/52

VS – Vertraulich

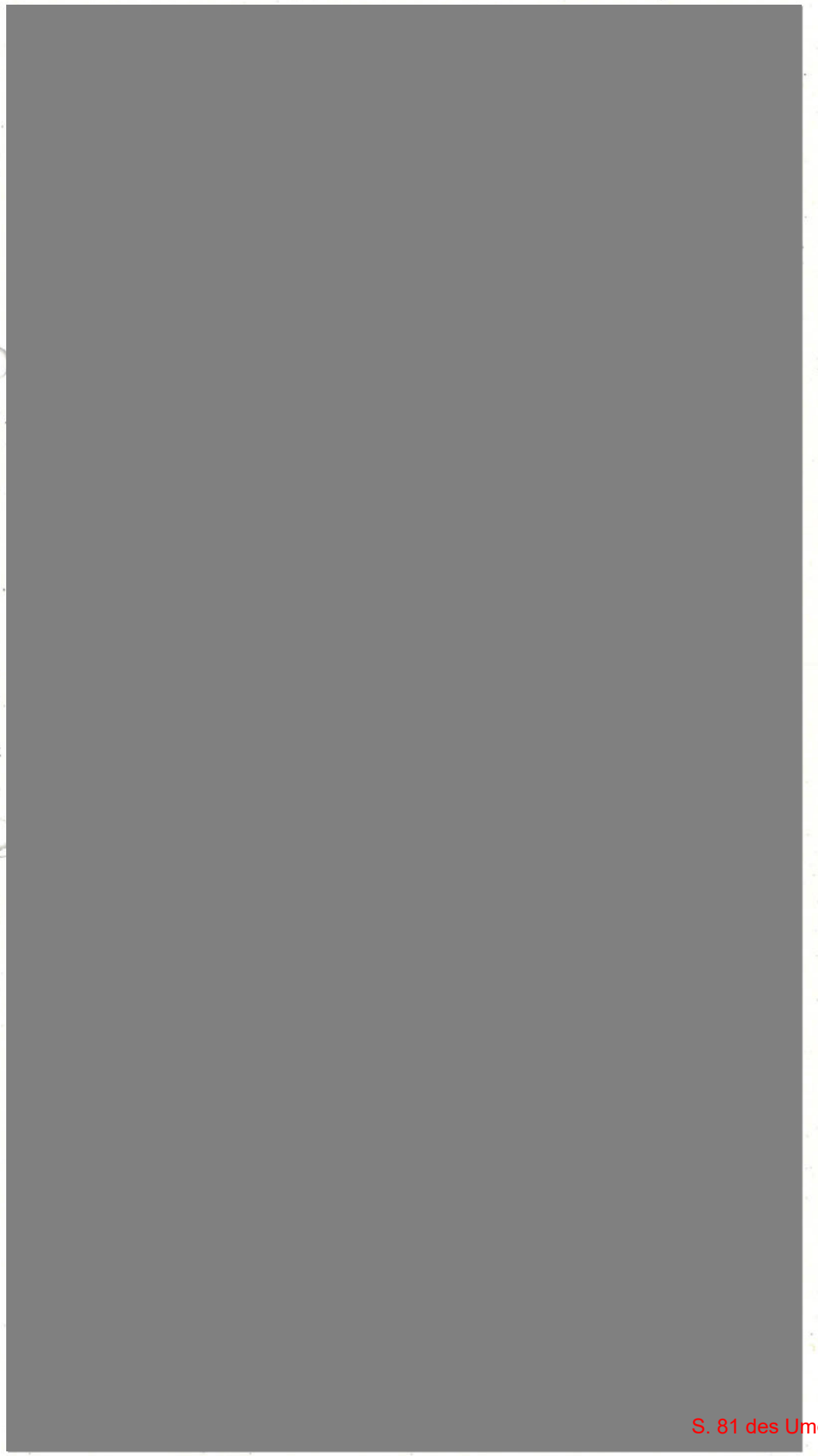
[redacted]

[redacted]

48/52

~~VS Vertraulich~~

[redacted]



[redacted]

[redacted]

[redacted]

52/52

[redacted] **(WiMi)**

Von: Carstens, Julia (WiMi)
Gesendet: Freitag, 24. November 2023 09:23
An: [redacted] (Staatskanzlei)
Cc: [redacted] (Staatskanzlei); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (Staatskanzlei)
Betreff: AW: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt

Hallo [redacted]

a) hatten wir gestern jedoch anders besprochen. Es wurde darüber gesprochen, ob PD betraut werden könnte im Rahmen der bereits getätigten Beauftragung im Rahmen des NV-Projektes. Das läge dann nach meiner Auffassung in der StK (mit Zuarbeitung von uns).
b) Mit b) bin ich dann so einverstanden.

Viele Grüße
Julia

Von: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Gesendet: Freitag, 24. November 2023 08:44
An: Carstens, Julia (WiMi) <Julia.Carstens@wimi.landsh.de>
Cc: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: AW: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt

Guten Morgen Julia,

M/CdS hatte mir gestern um 22:38 folgende zwei Hinweise gegeben:

a) Eine Zusätzliche Beschlussziffer:
„Die Landesregierung bittet das MWVATT eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu beauftragen, die die begründenden Unterlagen des Bundes bewertet.“

b) In der Ermächtigung sollte vor dem FM „Einvernehmen“ stehen, was nichts anderes als eine Zustimmung ist, aber den Formulierungen der übrigen Ermächtigungen entspricht.

a) Hatten wir gestern ja besprochen.
b) Seid ihr aufgrund des Hinweises mit b) einverstanden?

Gruß,
[redacted]
StK [redacted] - Tel.: [redacted]

Von: Carstens, Julia (WiMi) <Julia.Carstens@wimi.landsh.de>
Gesendet: Freitag, 24. November 2023 07:35

An: [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>
Betreff: AW: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt

Hallo [redacted]

das muss ich kurz korrigieren. Wir sprechen uns nach unserem Gespräch gestern für folgende Passage aus:

„(8) Die Staatskanzlei wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, mit Zustimmung des Finanzministeriums und des Finanzausschusses gegenüber der Bundesrepublik Deutschland die Übernahme entstehender Inanspruchnahmen aus der Verwaltungs- und Freistellungsvereinbarung des Bundes gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für Verluste aus einer Wandelanleihe gegenüber einem Batterie-Hersteller (Northvolt AB) mit Standort in der Region von Heide durch Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zu einem Höchstbetrag von 300.000.000 Euro zu gewährleisten.

Viele Grüße
Julia Carstens

Von: [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>
Gesendet: Freitag, 24. November 2023 07:33
An: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] .(WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; Carstens, Julia (WiMi) <Julia.Carstens@wimi.landsh.de>
Betreff: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt

Guten Morgen [redacted],

das MWVATT spricht sich dafür aus, dem Kompromissvorschlag des FM zu folgen.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted], VII [redacted]
T. 0431 988 [redacted]

Von: [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 18:26
An: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi)

[redacted]@wimi.landsh.de>
Betreff: AW: DV Nachtragshaushalt

Hallo Herr [redacted]

das Einverständnis des FM mit unten stehendem Verfahrensvorschlag hatte ich ja bereits vertretungsweise für [redacted] telefonisch erklärt.

Sie hatten für vss. morgen früh eine überarbeitete KV angekündigt. Ich erlaube mir, an dieser Stelle bereits einzuspeisen, dass aus Sicht FM die Ermächtigung nun wie folgt lauten muss:

„(8) Die Staatskanzlei wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und mit Zustimmung des Finanzausschusses gegenüber der Bundesrepublik Deutschland die Übernahme entstehender Inanspruchnahmen aus der Verwaltungs- und Freistellungsvereinbarung des Bundes gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für Verluste aus einer Wandelanleihe gegenüber einem Batterie-Hersteller (Northvolt AB) mit Standort in der Region von Heide durch Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zu einem Höchstbetrag von 300.000.000 Euro zu gewährleisten.

Morgen übernimmt Herr [redacted] wieder.

Beste Grüße
[redacted]

Von: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 15:53
An: [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>
Cc: [redacted] WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>
Betreff: AW: DV Nachtragshaushalt

Hallo Frau [redacted],

wir sind etwas erstaunt darüber, dass das FM eine KV Vorlage ohne Begründung zurückzieht. Auch können wir den Vorschlag, zwei verschiedene Vorlagen einzubringen, aufgrund einer fehlenden Erläuterung nicht nachvollziehen.

Aufgrund der weit fortgeschrittenen Zeit und der im Gesamtprozess notwendigen Verfahrensschritte haben wir uns intern dennoch einmal Gedanken gemacht, woran es liegen könnte.

Im Ergebnis schlagen wir vor, die KV und das NTHG 2023 auf die Absicherung der Wandelanleihe zu beschränken und die Frage der Großbürgschaft ins nächste Jahr zu verschieben.

Wir würden die KV daher zunächst auf der Kabinett TO für kommenden Dienstag belassen.

Ich bitte um eine zeitnahe Rückmeldung, ob Sie mit diesem Vorschlag grundsätzlich einverstanden sind.

Mit freundlichen Grüßen,
[redacted]
StK [redacted] - Tel.: [redacted]

Von: [redacted] (Finanzministerium) [redacted] @fimi.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 10:08
An: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted] @stk.landsh.de>
Cc: [redacted] (WiMi) [redacted] @wimi.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted] @stk.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted] @stk.landsh.de>; [redacted] (Staatskanzlei) [redacted] @stk.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted] @fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted] @fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted] @fimi.landsh.de>; [redacted] ne (Finanzministerium) [redacted] @fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted] @fimi.landsh.de>
Betreff: AW: DV Nachtragshaushalt

Sehr geehrter Herr [redacted]

vielen Dank für die Übermittlung der Änderungen.

Das Finanzministerium zieht die KV zurück.

Unser Vorschlag ist, dass das Wirtschaftsministerium jetzt eine KV zu Northvolt ins Kabinett einbringt. In Folge würde das Finanzministerium dann eine KV zum Nachtragshaushalt einbringen.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
VI KSt [redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

T +49 431 988-[redacted]
[redacted] @fimi.landsh.de

www.schleswig-holstein.de
www.der-echte-norden.info

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

Von: "[redacted] (Staatskanzlei)" [redacted]@stk.landsh.de>
Datum: 22. November 2023 um 17:25:17 MEZ
An: "[redacted] (Finanzministerium)" [redacted]@fimi.landsh.de>
Kopie: "[redacted] (WiMi)" [redacted]@wimi.landsh.de>, [redacted] (Staatskanzlei)" [redacted]@stk.landsh.de>, "[redacted] (Staatskanzlei)" [redacted]@stk.landsh.de>, "[redacted] (Staatskanzlei)" [redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hallo Herr [redacted]

da der Kollege [redacted] terminlich verhindert ist, übermittle ich den Dank für Ihre Anpassungversion der KV.

Wir haben diese hier einmal gesichtet und nach Rücksprache mit M/CdS noch ein paar Änderungen in die KV und Anlage 1 eingearbeitet.

Ich hoffe, diese Version führt zu einer Einigung.

Mit freundlichen Grüßen,
[redacted]
StK [redacted] - Tel.: [redacted]

Von: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:29
An: [redacted] Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] efan (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hier kommt der aktuelle Stand.

Viele Grüße
[redacted]

[redacted]

Der Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
[redacted]
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

T +49 431 988-[redacted]
F +49 431 988-611[redacted]
[redacted]@stk.landsh.de
www.schleswig-holstein.de

Von: [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:18
An: [redacted] (Staatskanzlei)[redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (WiMi) [redacted]@wimi.landsh.de>
Cc: [redacted] (Staatskanzlei) [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium)[redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted](Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: DV Nachtragshaushalt

Lieber Herr [redacted]
lieber Herr [redacted]

anliegend übersende ich Ihnen die überarbeitete Fassung der Dringlichkeitsvorlage für den Nachtragshaushalt. Darin umgesetzt ist die am Dienstag getroffene Verständigung zur Verortung und Formulierung der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung zu NV. Sowohl im Gesetzestext als auch unter „Stellungnahmen der beteiligten Ressorts“ ist dies im Änderungsmodus kenntlich gemacht. Ebenfalls wurden in der DV aus unserem Ref. 44 noch einige kleinere redaktionelle Anpassungen vorgenommen, die ebenfalls aus dem Änderungsmodus hervorgehen. Die übrigen am Montag eingegangenen Maßgaben und Hinweise des MWVATT haben wir umgesetzt (hier bereits ohne Änderungsmodus eingearbeitet).

Ich bitte um Rückmeldung, ob die vorliegende aktualisierte Fassung als Grundlage für das avisierte Umlaufverfahren dienen kann.

Viele Grüße
[redacted]

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
[redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

T +49 431 988-[redacted]
[redacted]@fimi.landsh.de

www.schleswig-holstein.de
www.der-echte-norden.info

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

[redacted] **(WiMi)**

Von: [redacted] (WiMi)
Gesendet: Freitag, 30. September 2022 15:14
An: Carstens, Julia (WiMi)
Cc: [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi); [redacted] (WiMi)
Betreff: AW: Northvolt

Kategorien: bereits vervisst

Hallo Frau Carstens,

wir haben uns heute mit StK und FM über die u.a. Angelegenheit ausgetauscht. Von unserer Seiten waren Herr [redacted] Frau [redacted] und ich dabei.

Hintergrund:

- Northvolt ist ein junges Unternehmen (gegr. 2016) und benötigt wegen des starken Wachstums Eigenkapital. [redacted] betreibt aber schon mehrere Produktionsstätten (u. a. SWE, POL); [redacted]
- Die Situation hat sich offenbar dadurch verschärft, dass Northvolt in den USA sehr schnell ein Werk aufbauen muss, weil die dortige Regierung neuerdings fordert, dass Batterien für US-E-Fahrzeuge in den USA produziert werden müssen
- [redacted]
- Northvolt schwebt nun eine Projektgesellschaft vor, [redacted]
- Northvolt hat bislang nur mit dem Bund gesprochen. Die vorliegenden Informationen über [redacted] wurden der LReg verschwiegen.
- [redacted]
- Aktuell gibt es noch keinen Handlungs- und Entscheidungsbedarf seitens der LReg

Ergebnis der Viko:

- Es gibt seitens des Landes nach Auffassung der Teilnehmer keine Möglichkeit in entsprechender Höhe [redacted] sich **unmittelbar** an einen Unternehmen zu beteiligen.
- IB.SH kann nicht **unmittelbar** helfen, da Beteiligungen nicht deren Geschäftsmodell sind; Kredite helfen dem Unternehmen nicht
- **MBG verfügt keinesfalls über Mittel in dieser Größenordnung**
- Auch wenn der Bund über die KfW 100% des zusätzlichen EK-Bedarfs bereitstellen würde, könnte das Land nicht helfen, da das **Land nicht für den Bund bürgen kann**.
- Die **einzig denkbare Lösung**, die noch zu prüfen wäre, wäre mit aller Vorsicht: Die MBG beteiligt sich an der Projektgesellschaft. Die IB stattet die MBG mit entspr. Mittel aus. Das Land bürgt schließlich für die IB

- Die Beteiligung wäre beihilferechtlich zu prüfen
- Es ist aber zunächst eine **politische Entscheidung** notwendig, ob sich das Land auf welche Weise auch) grundsätzlich an einem privaten Unternehmen beteiligen will – sei es auch noch so bedeutsam. Immerhin übernimmt hier das Land das unternehmerische Risiko eines privaten Unternehmens,
- Man könnte auch auch argumentieren, dass sich die Kunden aus der Automobilindustrie (BMW, VW) an der Projektgesellschaft beteiligen, bzw. (VW) sich stärker beteiligen.
- Erneutes Treffen dieser Runde am 05.10. um 15.00 Uhr geplant

VG

Von: Carstens, Julia (WiMi) <Julia.Carstens@wimi.landsh.de>
Gesendet: Freitag, 30. September 2022 08:50
An: (WiMi) @wimi.landsh.de>
Betreff: WG: Northvolt

Wie besprochen.

Viele Grüße
Julia Carstens

Von: (Staatskanzlei) @stk.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 28. September 2022 14:44
An: Schrödter, Dirk (Staatskanzlei) <Dirk.Schroedter@stk.landsh.de>
Cc: (Staatskanzlei) @stk.landsh.de>; (Staatskanzlei) @stk.landsh.de>; (Staatskanzlei) @stk.landsh.de>
Betreff: Northvolt

Hallo Herr Schrödter,

das BMWK hat mich gerade informiert, dass Northvolt in dieser Woche mit dem Bundeskanzleramt, dem BMWK und der KfW gesprochen hat.
Dabei geht es um eine 600 Mio. € Zwischenfinanzierung.

Laut BMWK Arbeitsebene sei dies seitens des Bundes nur denkbar, wenn St Philipp und St Gatzer mitmachen.
Um dies nicht angreifbar zu machen, müsste sich auch SH beteiligen, z.B. über die Förderbank.

Idee des Bundes ist, eine Projektgesellschaft zu gründen, an der die öffentliche Seite (inkl. SH) einen großen Anteil hält.

Ich schlage vor,
dazu zunächst auf M Ebene mit MWVATT zu sprechen und über MWVATT die IB SH einzubinden, um auszuloten, was vorstellbar wäre.

Zum Hintergrund
hat BMWK erläutert, in den USA gäbe es

1. Eine local content Anforderung (nicht nur die Fahrzeuge, auch die Batteriezellen müssten dort hergestellt werden) und
2. Eine Förderung von hergestellten Batteriezellen in Höhe von 35 $ / kWh.

M.E. ist es nachvollziehbar, dass Northvolt in den USA investiert, um überhaupt den Zugang zu dem Markt zu erhalten.
Wenn ich es richtig deute, hat Northvolt dies auch bereits entschieden.

Offen sei für Heide die Frage, mit welcher Verzögerung eine Umsetzung verwirklicht werden könnte

Kontaktpersonen bei KfW habe ich bereits erfahren.

Mit freundlichen Grüßen,

StK - Tel.:

VS – Vertraulich
amtlich geheimgehalten

Fragenliste Wandelanleihe (Stand 04.12.2024):

Inhalt

Fragen 12.05.2023, 12:18 Uhr 2
Fragen 12.05.2023, 14:45 Uhr 18
Fragen 01.10.2023, 13:55 Uhr 20
Fragen 10.10.2024, 13:02 Uhr 23
Fragen18.10.2024, 17:53 Uhr 25
Fragen 22.10.2024, 15:06 Uhr 27
Fragen zum Chapter 11 Verfahren 29
Fragen 18.11.2024, 14:25 Uhr 29
Fragen und Antworten vom Di 19.11.2024 17:20 35
Fragen 27.11.2024, 15:32 Uhr 37
Fragen 29.11.2024, 14:58 Uhr 39
Fragen 02.12.2024, 18:17 Uhr 40

4/44

VS – Vertraulich

Fragen 12.05.2023, 12:18 Uhr

Fragenkatalog des Landes Schleswig-Holstein zum Entwurf vom 5. Mai 2023 des Private Investor Test im Zusammenhang mit der Errichtung eines Batteriezellenwerks des Unternehmens Northvolt AB von PwC

1. Wie ist beihilferechtlich das weitere Verfahren? Gibt es auch ohne Notifizierungsverpflichtung noch eine Anmeldepflicht oder Verifizierung mit der EU-Kommission? Ist diese ggf. auch ohne Verpflichtung aus Risikogesichtspunkten angedacht?
2. [redacted]
3. [redacted]
4. [redacted]
5. [redacted]
6. [redacted]
7. [redacted]
8. [redacted]
9. [redacted]
10. [redacted]
11. [redacted]
12. [redacted]
13. [redacted]

VS - Vertraulich

amtlich geheimgehalten

14. [redacted]

15. [redacted]

16. [redacted]

[redacted]

17. [redacted]

18. [redacted]

19. [redacted]

20. [redacted]

21. [redacted]

22. [redacted]

23. [redacted]

[redacted]

24. [redacted]

25. [redacted]

6/44

VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten

38. [redacted]

39. [redacted]

40. [redacted]

41. [redacted]

42. [redacted]

Fragenkatalog des Landes Schleswig-Holstein zum Entwurf vom 7. Mai 2023 zur Stellungnahme der PwC zum geplanten Finanzierungsvorhaben „Northvolt AB“ im Zusammenhang mit der Ansiedlung einer Batteriefabrik in Heide

Grundsätzlich:

1. [redacted]

2. [redacted]

3. Ist PwC bekannt wovon es abhängt, ob NV einen Börsengang durchführen will (zumal in Presseberichten immer wieder von dieser Absicht berichtet wird)?

4. [redacted]

5. [redacted]

6. [redacted]

VS - Vertraulich
amtlich gekennzeichnet

7. [redacted]

8. [redacted]

9. Der Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass NV sich auf das Premiumsegment (zumindest bei NV Ett) spezialisiert. Das ursprünglich mit Volkswagen angedachte Joint Venture in Salzgitter für das Volumensegment war gescheitert. Für welche Segmente sollen die weiteren angedachten Gigafabriken produzieren?

10. [redacted]

11. [redacted]

12. [redacted]

13. [redacted]

14. [redacted]

15. [redacted]

16. [redacted]

17. [redacted]

18. [redacted]

VS - Vertraulich

19. [redacted]

21. [redacted]

22. [redacted]

23. [redacted]

24. [redacted]

25. [redacted]

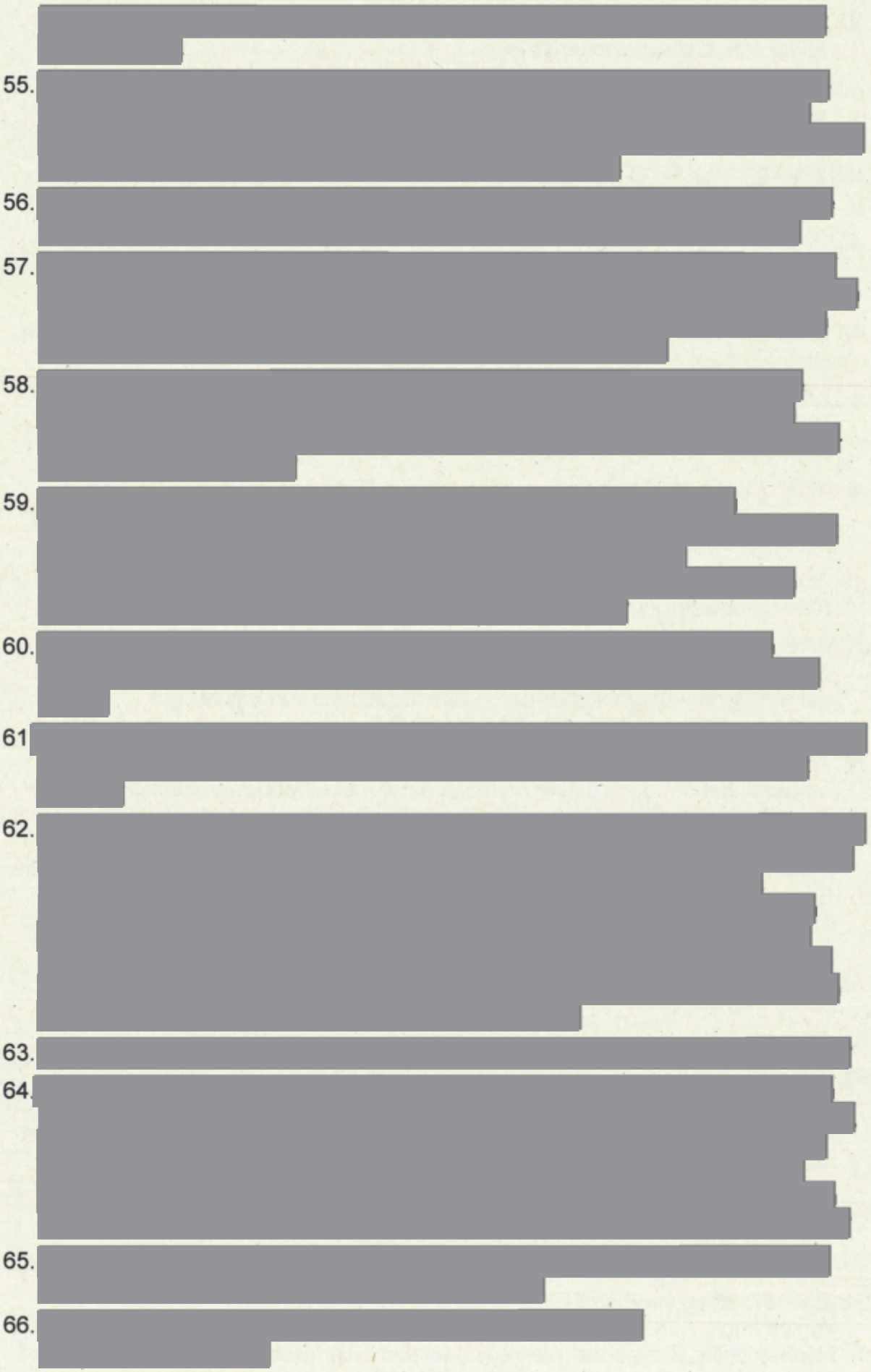
26. [redacted]

27. [redacted]

VS - Vertraulich

42.
43.
44.
45.
46.
47.
48.
49.
50.
51.
52.
53.
54.

VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten



VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten

67.

68.

69.

70.

71.

?

72.

73.

74.

75.

76.

VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten

77.

78.

79.

80.

81. Ziffe

82.

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

90.

91.

VS-Vertraulich
amtlich geheimgehalten

VS Vertraulich
amtlich geheimgehalten

105. [redacted]

106. [redacted]

107. [redacted]

108. [redacted]

109. [redacted]

110. [redacted]

111. [redacted]

112. [redacted]

113. [redacted]

114. [redacted]

115. [redacted]

116. [redacted]

117. [redacted]

118. [redacted]

VS Vertraulich
amtlich geheimgehalten

119. [redacted]

120. [redacted]

121. [redacted]

122. [redacted]

123. [redacted]

124. [redacted]

125. [redacted]

126. [redacted]

127. [redacted]

128. [redacted]

129. [redacted]

130. [redacted]

VS-Vertraulich

[redacted]?

131. [redacted]?

132. [redacted]

133. [redacted]

134. [redacted]

[redacted]

135. [redacted]

136. [redacted]

137. [redacted]

138. [redacted]

139. [redacted]

140. [redacted]

141. [redacted]

142. [redacted]?

143. [redacted]?

144. [redacted]

145. [redacted]

146. [redacted]?

147. [redacted]).

148. [redacted]

149. [redacted]

Bei der Übersendung der Fragen wurde um eine schriftliche Beantwortung gebeten.

Die Beantwortung der Fragen erfolgte danach aber durch Besprechungen mit dem BMWK und PWC im Mai und Juni 2023. Das BMWK teilte seinerzeit mit, dass eine schriftliche Beantwortung aller Fragen mit Blick auf das eng gesteckte Zeitkorsett nicht für effizient gehalten wurde.

20/44

VS - Vertraulich

[redacted]

Fragen 12.05.2023, 14:45 Uhr

- Rechtliche Einwertung der Konstruktion Zuweisungsgeschäft/Absicherung durch Land Schleswig-Holstein, insbesondere in finanzverfassungsrechtlicher und auch gesellschaftsrechtlicher Hinsicht (darf nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Regularien der KfW anstelle des Bundes ein Land Geschäftsrisiken der KfW übernehmen)
- Beihilferechtliche Einwertung des Geschäfts mit der KfW, und zwar auf beiden Ebenen des zweiteiligen Geschäfts (Ebene Wandelanleihe zwischen KfW und Northvolt, Ebene der Garantie zwischen Land und KfW, insb. auch hinsichtlich der Überschreitung der ansonsten beihilferechtliche Beschränkung von Garantien auf 80 % der Risikoübernahme und der übrigen Voraussetzungen der Garantiemitteilung; [redacted]
- Kontakt zu Haushältern
- Entwurf Verwaltungsvereinbarung Bund-Land insbesondere zur Aufteilung der Finanzierungsbestandteile (vorlaufende Kosten etc.)
- Finanzierungstableau, wann welches Geld von SH auszuzahlen sein wird; bis wann braucht es die Bürgschaftszusage des Landes à für Nachtrag
- Zeitplan mit Northvolt, damit wir vorlaufend alles Erforderliche in die Wege leiten können
- Entwurf einer Garantieurkunde des Bundes gegenüber der KfW im Rahmen eines Zuweisungsgeschäftes (so detailliert wie möglich, bisher liegt uns nur ein sehr grober Entwurf vor)
- [redacted]

  Insbesondere haushaltsrechtlich ist diese Sachverhaltsklärung überaus wesentlich.
- [redacted]

VS – Vertraulich
amtlich geheimgehalten

- [redacted]
- PIT und Due Diligence von PwC liegen im Entwurf vor, sind aber noch mit vielen Unklarheiten und Fragen behaftet, die am 12.05. vom Land an PwC adressiert wurden

Zu den Fragen erfolgte keine schriftliche Beantwortung. Eine Bitte um Beantwortung wurde am 15.05.2023 noch einmal im Rahmen eines Termins ans BMWK herangetragen.

VS - Vertraulich

Fragen 01.10.2023, 13:55 Uhr

Fragen Schleswig-Holsteins zu dem [redacted] Legal [redacted] Due Diligence Report von Linllaters / 1. Draft 12.06.2023:

Die angegebenen Seitenzahlen/Verweise beziehen sich auf den englischsprachigen Originalbericht.

1. [redacted]
2. [redacted]
3. [redacted]
4. [redacted]
5. [redacted]?
6. [redacted]
7. [redacted]
8. [redacted]
9. [redacted]
10. [redacted]

[redacted]

11. [redacted]

12. [redacted]

13. [redacted]

14. [redacted]

15. [redacted]

16. [redacted]

17. [redacted]

18. [redacted]

19. [redacted]

20. [redacted]

21. [redacted]

?

VS- Vertraulich
amtlich geheimgehalten

22. [redacted]

Fragen 10.10.2024, 13:02 Uhr

Northvolt Ett Expansion AB:

Was ist der Hintergrund für die Insolvenz der Northvolt Ett Expansion AB?

1. Warum wurde keine solvente Liquidation der Northvolt Ett Expansion AB durchgeführt?
2. Wie hoch sind die Verbindlichkeiten inkl. Eventualverbindlichkeiten der Northvolt Ett Expansion AB?
3. [redacted]?
4. Bei welchen Herstellern wurden Anlagen und Maschinen bestellt und in welchem Volumen?
5. [redacted] Wie viele der Anlagen und Maschinen sind mit einem Eigentumsvorbehalt der Hersteller versehen?
6. Werden durch die Insolvenz Lieferanten geschädigt und insofern gute Geschäftsbeziehungen potenziell in Mitleidenschaft gezogen?
7. Können einzelne Anlagen und Maschinen künftig in Heide verwendet werden und konzernintern veräußert werden?

Northvolt Ett / Northvolt AB:

1. [redacted]
2. [redacted]
3. [redacted]?
4. Wie hoch ist die aktuelle Finanzierung für Northvolt Ett? Ist diese Finanzierung gefährdet z.B. aufgrund der Nichteinhaltung von Covenants?
5. Gemäß aktueller Berichterstattung von Dagens Industri haben Gläubiger in 2024 Forderungen in Höhe von 202 Mio. SEK gegen Unternehmen in den Northvoltsphären an den Ombudsmann der Krone gerichtet, davon bestehen

VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten

laufende Verfahren für ein Volumen von 94 Mio. SEK. Wir bitten um Sachstandsklärung.

6. Weiterhin wird in dem vorgenannten Presseartikel auf Steuerverbindlichkeiten von 287 Mio. SEK verwiesen, die bis nächste Woche (KW 42) zu zahlen sind. Ist Northvolt in der Lage, diese Steuerverbindlichkeiten zu begleichen? Wir bitten um Sachstandsklärung.

[redacted]

Hinweis: Die Fragen wurden vom BWMK aufgenommen und an das Unternehmen zur Beantwortung weitergereicht. Eine schriftliche Antwort steht weiterhin aus.

~~VS - Vertraulich~~
~~amtlich geheimgehalten~~

Fragen18.10.2024, 17:53 Uhr

(Antworten Gelb) Die Fragen wurden durch [redacted] BMWK) beantwortet.

Wäre fördertechnisch eine Auszahlung des Landesanteils auch in 2026 möglich (für die hypothetische Annahme einer Bereitstellung der Landesmittel je zur Hälfte in 2025 und 2026)? Es müsste dann natürlich ein Änderungsbescheid ergehen und die VV entsprechend angepasst werden.

➔ Fördertechnisch wäre eine Auszahlung in 2026 dann möglich, wenn die Laufzeit des Fördervorhabens durch Änderungsbescheid verlängert würde, wofür es u.E. aktuell bereits Anhaltspunkte gibt [redacted] und es aus haushalterischer Sicht des Bundes darstellbar wäre). In jedem Falle erscheint es uns sinnvoll, eine Verschiebung und Streckung der Landesmittel auf 2025+2026 vorzusehen, falls die einzige Alternative der aktuell bestehende Zwang der Auszahlung noch in 2024 ist.
Begründung: Ob eine Auszahlung in 2024 *technisch* gesehen noch möglich ist, lässt sich derzeit nicht beantworten. [redacted]
Aus *politischer* Sicht wäre die Frage zu beantworten, ob die aktuelle Finanzierungssituation der Northvolt-Gruppe als hinreichend stabil angesehen wird, um die TCTF-Auszahlung rechtfertigen zu können. [redacted]

Ferner bitten wir um kurzfristige Beantwortung der folgenden Fragen:

Haben Sie neue Informationen über den Stand [redacted] *bzw. zu unserem Fragenkatalog?*

➔ [redacted]

➔ Zum Fragenkatalog liegt uns kein Update vor.

[redacted]

28/44

VS – Vertraulich

[redacted]

Fragen 22.10.2024, 15:06 Uhr

(Antworten Gelb) Die Fragen wurden durch [redacted] (BMWK) beantwortet.

[redacted]

++++++

- [redacted]
  - [redacted]
  - [redacted]
  - [redacted]
  - [redacted]
- [redacted]
  - [redacted]
  - [redacted]

30/44

VS - Vertraulich

amtlich geheimgehalten

VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten

Fragen zum Chapter 11 Verfahren
Fragen 18.11.2024, 14:25 Uhr

(Antworten Gelb), die Fragen wurden durch [redacted] (BMWK) beantwortet.

Vorbemerkung:

[redacted]

Allgemeine Fragen:

- [redacted]

- [redacted]

VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten

[redacted]

Fragen zur Wandelanleihe:

[redacted]

[redacted]

TCTF-Förderung:

[redacted]

VS-Vertraulich
amtlich geheimgehalten

[redacted]

Kurzzusammenfassung Verfahren nach Chapter 11

- Ein Verfahren nach Chapter 11 beginnt mit der Einreichung eines Antrags beim zuständigen US-Konkursgericht.
- Chapter 11 ist ein rechtlicher Rahmen für eine Restrukturierung in Eigenbesitz, bei dem der Schuldner (und das Management) in den meisten Fällen die Kontrolle über das Unternehmen und seine Vermögenswerte behält und den Fall unter der Schirmherrschaft des US-Konkursgerichts verfolgt. Dies bedeutet, dass der Schuldner sein Geschäft im normalen Geschäftsverlauf ohne weitere gerichtliche Genehmigung weiterführen kann.
- Für Maßnahmen außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs, wie den Verkauf von Vermögenswerten oder die Beschaffung einer neuen Finanzierung, muss der Schuldner die gerichtliche Genehmigung einholen und interessierte Parteien haben die Möglichkeit, in einem öffentlichen, gerichtlich überwachten Verfahren Einspruch einzulegen. US-Konkursgerichte respektieren jedoch in der Regel das bestehende Management und dessen Entscheidungen und Urteile.
- Nach Einreichung eines Chapter-11-Falls genießt der Schuldner den Schutz eines automatischen Aufschubs von Forderungen („automatic stay"), welche Gläubiger (die der US-amerikanischen Gerichtsbarkeit unterliegen) daran hindert, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen den Schuldner oder dessen Eigentum zu ergreifen, wo auch immer sich dieser befindet, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen. Die automatische Aussetzung wird sofort nach

VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten

Einreichung eines Antrags wirksam und bleibt in Kraft, bis der Schuldner aus dem Chapter-11-Fall heraustritt.

- Die Chapter-11-Regeln ermöglicht Schuldnern den Zugang zu neuen Finanzierungen während eines Chapter-11-Verfahrens hauptsächlich aus zwei Quellen: durch die Verwendung vorhandener Barsicherheiten (d. h. Barmittel, die mit einem Pfandrecht eines gesicherten Gläubigers belegt sind) und durch die Aufnahme neuer Kredite im Rahmen einer Debtor-in-Possession-Finanzierung („DIP-Finanzierung").
- In den meisten Fällen nach Chapter 11 wird ein gesetzlicher Ausschuss gebildet, der die Interessen der ungesicherten Gläubiger vertritt, das Official Unsecured Creditors' Committee („UCC"). Der Schuldner berät sich mit dem UCC, und das UCC hat die Möglichkeit, das Verhalten und die Finanzen des Schuldners zu überwachen und zu untersuchen. Das UCC besteht in der Regel aus den sieben größten ungesicherten Gläubigern.
- Forderungen nach Chapter 11 werden in einem zentralisierten und öffentlichen Verfahren verwaltet. Alle Gläubiger, ob gesichert oder ungesichert, müssen einen Forderungsnachweis beim Konkursgericht einreichen. Die Behandlung von Forderungen unterliegt verschiedenen Regeln: Erstens verlangt die absolute priority rule, dass vorrangige Gläubiger vollständig bezahlt werden müssen, bevor nachrangige Gläubiger eine Ausschüttung erhalten können. Gesicherte Gläubiger haben Anspruch auf den Wert ihrer Sicherheiten und können ungesicherte Defizitforderungen haben, wenn ihr Forderungsbetrag den Wert ihrer Sicherheiten übersteigt. Gläubiger müssen bezahlt werden, bevor eine Ausschüttung an bestehendes Eigenkapital erfolgt, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen. Zudem verlangt das Konkursgesetz, dass Gläubiger in ähnlicher Lage ähnlich behandelt werden.
- Das übergeordnete Ziel von Chapter 11 ist die Bestätigung eines Chapter 11-Restrukturierungsplans. Der Chapter 11-Plan ist ein Vertrag zwischen dem Schuldner und seinen Gläubigern, der unter anderem Gläubiger in ähnlicher Lage in Klassen einteilt, die vorgeschlagene Behandlung der Forderungen jeder Gläubigerklasse darlegt und die Mittel zur Umsetzung vorsieht (z. B. Verkauf von Vermögenswerten, Refinanzierung bestehender Schulden und/oder Erhalt einer neuen „Exit"-Finanzierung).
- Gläubiger, deren Forderungen von dem Plan betroffen sind, sind berechtigt, über den Chapter 11-Plan abzustimmen, wobei vom Gericht davon ausgegangen wird, dass Gläubiger, deren Forderungen vollständig beglichen werden, dafür stimmen, und Gläubiger, deren Forderungen nicht zurückgefordert werden, dagegen stimmen. Ein Plan nach Chapter 11 wird vom Konkursgericht bestätigt, wenn er bestimmte gesetzliche Anforderungen erfüllt, einschließlich der Tatsache, dass jede stimmberechtigte Forderungsklasse mit der erforderlichen Mehrheit der Gläubiger (d. h. mindestens zwei Drittel der Forderungen jeder Klasse nach Betrag und mehr als die Hälfte nach Anzahl) für die Annahme des Plans gestimmt hat. Wenn eine Forderungsklasse gegen den Plan stimmt, kann der Plan möglicherweise dennoch als nicht einvernehmlicher Plan auf der Grundlage eines Cross-Class Cramdowns gerichtlich bestätigt werden.

US Vertraulich
amtlich geheimgehalten

- Nach Bestätigung durch das Konkursgericht wird der Plan nach Chapter 11 zu einem verbindlichen Vertrag für den Schuldner, seine Gläubiger und bestimmte andere Parteien. Die Bestätigung entbindet den Schuldner im Allgemeinen von seiner Schuld vor der Beginn des Verfahrens und setzt die Verpflichtungen Restrukturierungsplans an die Stelle der früheren Verschuldung des Schuldners.

Fragen und Antworten vom Di 19.11.2024 17:20

(Antworten Gelb), die Fragen wurden durch [redacted] (BMWK) beantwortet

1. [redacted]

2. [redacted]

4. [redacted]

5. [redacted]

VS - Vertraulich
amtlich geheimgehalten

[redacted]

[redacted]

[redacted]

7. [redacted]

[redacted]

9. [redacted]

Fragen 27.11.2024, 15:32 Uhr

(Antworten Gelb), die Fragen wurden durch [redacted] (BMWK) beantwortet

Antwort von [redacted] BMWK. Danke für die Fragen, die wir aufgrund der Komplexität und der angefragten Detailtiefe zum Chapter-11-Prozess allerdings mit KfW/Linklaters werden spiegeln müssen. Ich bitte daher um Verständnis, dass wir ggf. nicht vor unserem JF am Freitag 29.11. werden antworten können, obschon wir uns natürlich um schnellstmögliche Beantwortung bemühen werden.

- Nach Auskunft von Linklaters werden im Rahmen des Chapter 11-Verfahrens formal alle Finanzierungen automatisch „fällig gestellt". Im Sinne der Gleichbehandlung betrifft das nach Aussage von Linklaters alle Finanzierungen.

  Frage: Nach unsere Verständnis müsste die Fälligstellung spätestens zum Zeitpunkt des Verlassens des Verfahrens aufgehoben werden. D.h. nach dem Chapter 11-Verfahren werden die bestehenden (und ggf. restrukturierten und ggf. durch Schuldenschnitte gekürzten) Finanzierungen in einem nicht fällig gestellten Status fortgeführt?
- Werden Anpassungen/Restrukturierungen bei den bestehenden Finanzierungen ausschließlich bilateral verhandelt oder kann auch eine Situation entstehen, in der beispielsweise ein Schuldenschnitt für eine gesamte Gläubigerklasse vom Gericht angeordnet bzw. entschieden wird?
- Ist es denkbar, dass die bestehenden Finanzierungen durch neue Finanzierungen abgelöst werden? Ist es denkbar, dass ein neuer Geldgeber die bestehenden Finanzierungen zu einer verhandelten oder festgelegten (Insolvenz-) Quote ablöst?
- Welchen Einfluss hat die KfW bzw. der Bund auf die Einklassifizierung/Rangordnung der Wandelanleihe im Rahmen des Chapter 11-Verfahrens? Bestehen im Rahmen der Rangeinordnung Einflussmöglichkeiten durch Northvolt oder die Gläubiger?
- Wie hoch wird die Gefahr eingeschätzt, dass die a) Northvolt Drei Project GmbH, b) Northvolt Hold Co und c) Northvolt Top Co. „im Sog" der Insolvenz der Muttergesellschaft auch in die Insolvenz getrieben werden?
- Wie wird das Chapter 11-Verfahreh in den kommenden Wochen konkret ablaufen? Welche Mitwirkungsrechte und Mitwirkungspflichten hat die KfW bzw. der Bund. Wie können die Interessen von Bund und Land bestmöglich vertreten werden?
- Wer begleitet das Verfahren konkret in den USA? Wie kann sich das Land in den Prozess einbringen?
- Wie wird der Bund das Verfahren nach Chapter 11 begleiten (Vertretung im gesetzlichen Ausschuss usw.)?
- [redacted]

~~VS - Vertraulich~~

[redacted]

- Den aktuellen Stand zum juristischen Auftreten eines Schadens/Ausfalls bei der KfW hatten wir gestern bereits besprochen. Bitte halten Sie uns zu diesem Sachverhalt informiert, sobald es neue Erkenntnisse gibt.
- Wir bitten um Einreichung des endgültigen, testierten Jahresabschlusses der Northvolt Drei Project GmbH per 31.12.2023 (bislang liegt uns nur der Entwurf vor).
- Zur Gläubigergruppe „Northvolt AB Unsecured Debt Facilities" zählt u.a. die Volta Wandelanleihe. [redacted] Ist Ihnen bekannt, wer die anderen Finanzinvestoren sind und in welchem Volumen sich diese beteiligt haben im Rahmen der Volta-Wandelanleihe, die mit einem Volumen von 2,764 Mrd. USD gem. Stretto Forderungen beziffert wird?
- Unter den Northvolt AB Unsecured Debt Facilities ist ferner eine Shareholder Bridge Facility mit 154 Mio. USD aufgeführt. Wer hat diese wann zur Verfügung gestellt?

Bisher hat das BMWK dazu noch keine Antwort eingereicht

Der Fragenkatalog ist weiterhin in Abstimmung mit Linklaters und BMWK

VS - Vertraulich

Fragen 29.11.2024, 14:58 Uhr

- Wir bitten um Einreichung aller rechtlichen Stellungnahmen von Linklaters und der KfW, die zu dem Ergebnis kommen, dass nunmehr ein Haftungsfall für die Wandelanleihe eingetreten ist.
- Wir bitten darum, uns auch Ihre internen Bewertungen/Stellungnahmen zur Verfügung zu stellen.
- Wurde das Prüfergebnis von Linklaters und die daraus resultierenden Folgen auf den Haushalt des Bundes mit dem BMF abgestimmt?
- Hat der Bund / das BMWK mit der KfW alle Handlungsoptionen geprüft? Gab es Gespräche mit der KfW, ob auch andere Handlungsoptionen geeignet wären, als eine sofortige Zahlung der 600 Mio. Euro durch den Bund? Wenn ja, warum werden diese nicht angewendet bzw. umgesetzt? Welche Auswirkungen hätten die Alternativen auf die Bilanz der KfW gehabt?
- Welche konkreten Schritte beinhalten Ihre Prozesse für die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe? Ist eine Befassung des Finanzausschusses des Bundes vorgesehen?
- Nach Aussage in der heutigen Viko hat der Northvolt Konzern die 600 Mio. Euro aus der Wandelanleihe Northvolt 3 zur Verfügung gestellt, die Mittel können dort genutzt werden. Ist gewährleistet, dass diese Mittel nicht als Teil des Chapter 11 Verfahrens in die Restrukturierung einfließen und für das Werk in Heide verloren sein könnten?

Bisher hat das BMWK dazu noch keine Antwort eingereicht.

Der Fragenkatalog ist weiterhin in Abstimmung mit Linklaters und BMWK

~~VS - Vertraulich~~
~~amtlich geheimgehalten~~

Fragen 02.12.2024, 18:17 Uhr

- [redacted]

- Könnten Sie bitte auch noch einmal dezidierter darstellen, wie sich die Wandelanleihe nach dem Chapter 11 - Verfahren darstellen könnte – also Ausführungen zu den denkbaren Möglichkeiten wie Schuldenschnitt, eine Wandlung in ein eigenkapitalähnliches Instrument oder eine (anteilige) Ablösung? Welche Folgen würden sich aus den einzelnen Varianten für Bund und Land ergeben?

[redacted]

- [redacted]

- Beabsichtigen Sie, dem Land noch eine explizite Zahlungsaufforderung in Bezug auf die Rückgarantie zu stellen?

☐ Aus Rechtssicherheitsgründen hält der Bund es für angezeigt, den Eintritt des Garantiefalls schriftlich festzustellen.

[redacted]

Von: [redacted]@fimi.landsh.de)
An: [redacted]@fimi.landsh.de)
Cc: [redacted]@fimi.landsh.de)
Gesendet: Mi 18.12.2024 14:01
Betreff: WG: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt - nach StB

z.d.A.

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Montag, 27. November 2023 16:01
An: [redacted]@fimi.landsh.de>
[redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]
[redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: AW: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt - nach StB
Priorität: Hoch

Hallo [redacted],

ich antworte Dir, da Frau [redacted] sitzungsbedingt abwesend und daher verhindert ist. Ich hatte Dich gerade auch bereits telefonisch nachdrücklich darauf hingewiesen, dass der folgende Satz auf keinen Fall so in die KV mit aufgenommen werden darf:

„Im Zuge der Einvernehmenserteilung durch das Finanzministerium erfolgt eine Bewertung der durch PWC an den Bund vorgelegten Unterlagen durch die für Bürgschaften zuständigen Stelle entsprechend der Bürgschaftsrichtlinie SH“

Hier versucht die StK die Verantwortung über die Hintertür wieder ans FM abzugeben! Diese Verantwortung der fachlichen Bewertung der Prüfungsergebnisse des Mandatars des Bundes, oder allgemein der fachlichen Bewertung des Vorhabens obliegt ja gerade den fachlich zuständigen Ministerien (hier StK und MWVATT) und ist nicht Teil der Einvernehmenserteilung durch das FM. Die Erteilung des Einvernehmens erfolgt erst nachrangig, nachdem die fachlichen Bewertungen in Bezug auf die Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorhabens bereits erfolgt sein müssen.

So ist der Prozess: Die gemäß Ermächtigungsgrundlage zuständigen Fachministerien kommen zu einer fachlichen Bewertung dahingehend, ob das Vorhaben unterstütz werden soll und entsprechend die Absicherung des Bundes bis zu einem Höchstbetrag von 300.000.000 Euro übernommen werden soll. Kommen die Fachministerien zu einem positiven Votum, müssen sie das FM schriftlich um das Einvernehmen bitten. Das FM meint dann in diesem Fall im engeren Sinne die Haushaltsabteilung. Hier werden dann die haushalterischen Voraussetzungen geprüft, also insb. ob die Gewährleistung im Einklang mit der haushalterischen Ermächtigungsgrundlage ist. Es erfolgt jedoch keine fachliche Prüfung des Vorhabens (@[redacted]: Ergänze gerne, falls erforderlich). Das Ref.[redacted] wird dann seitens der Haushälter eingebunden. Unsere Prüfung umfasst dann jedoch lediglich, ob die Bürgschaftsrichtlinien Beachtung gefunden haben. Im hiesigen Fall finden die Bürgschaftsrichtlinien jedoch keine Anwendung. Es handelt sich um einen Sonderfall mit einer Sondererermächtigung, der nicht unter die Bürgschaftsrichtlinien fällt. Dies ist möglich, wenn die konkrete Ausgestaltung der Gewährleistung in der haushaltsgesetzlichen Sondererermächtigung entsprechend beschrieben wird. Es wird deutlich, dass auch im Ref.[redacted] keine fachliche Prüfung des Vorhabens erfolgt.

Fazit: Die Erteilung des Einvernehmens durch das FM umfasst keine Bewertung der durch PWC an den Bund vorgelegten Unterlagen. Die neu eingebrachte Formulierung ist daher zu streichen!

Viele Grüße
[redacted]

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Montag, 27. November 2023 14:38
An: [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: WG: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt - nach StB

Von: [redacted](Finanzministerium)
Gesendet: Montag, 27. November 2023 13:34
An: [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]
<[redacted]@fimi.landsh.de>
Cc: [redacted]fimi.landsh.de>; [redacted]
[redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: WG: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt - nach StB

Hallo Frau [redacted], hallo [redacted],

anbei nun eine nach der heutigen StB verschickte Neufassung der DV Nachtragshaushalt mit den unten in der Mail der Stk beschriebenen Änderungen. Die bisherige Beschlussziffer 3 soll gestrichen werden, dafür aber auf Seite 7 unter „Lösung“ ein neuer Passus aufgenommen werden. Ich bitte um kurzfristige Rückmeldung, ob dem Vorschlag gefolgt werden kann.

In diesem Zusammenhang bat Herr Rabe auch darum, darzulegen, wie die Schrittfolge im Land grundsätzlich aussieht, wenn der Bund das Bürgschaftsverfahren anstößt und wie die Schritte beim Erteilen des Einvernehmens des FM aussehen.

Viele Grüße
[redacted]

Von: [redacted]@stk.landsh.de>
Gesendet: Montag, 27. November 2023 12:35
An: [redacted]@fimi.landsh.de>
Cc: [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>
Betreff: AW: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt - nach StB

Hallo Herr [redacted],

wie mir aus dem Gespräch nach der StB berichtet wurde, haben sich M/CdS, St Carstens sowie St Rabe bzgl.der KV darauf verständigt,

- §18 (8) in der Formulierung vom Freitag zu belassen und
- Beschlussziffer 3 nicht aufzunehmen, dafür aber unter Ziffer 3 (Seite 7) anstelle des Hinweises einer externen Prüfung folgende Formulierung aufzunehmen:
  Im Zuge der Einvernehmenserteilung durch das Finanzministerium erfolgt eine Bewertung der durch PWC an den Bund vorgelegten Unterlagen durch die für Bürgschaften zuständigen Stelle entsprechend der Bürgschaftsrichtlinie SH (welche St Rabe noch mit der Fachabteilung rückkoppeln wllte).

Anbei z.w.V. die ggü. Freitag angepasste KV (Löschung Beschlussziffer 3 und Anpassung auf Seite 7 – gelb unterlegt) mit den Anlagen von Freitag.

Mit freundlichen Grüßen,
[redacted]
StK [redacted]

Von: [redacted] (Staatskanzlei)
Gesendet: Freitag, 24. November 2023 16:57
An: [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Cc: [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted], [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: AW: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt

Hallo Herr [redacted], hallo [redacted],

wir sind damit ja schon auf gutem Weg. Das Thema bleibt damit auf der TO.
Die Finalisierung und Einigung zur KV soll dann am Montag erfolgen, wenn alle vor Ort sind, Versand dann voraussichtlich am Montag nachmittag.

Seitens M/CdS wird bzgl. der Ermächtigung noch gewünscht, dass es weiterhin eine gemeinsame Ermächtigung von StK und MWVATT ist.
Darüber hinaus wird aktuell noch eine dritte Beschlussziffer (Beauftragung eines Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) diskutiert.

Anbei schon mal die angepasste KV Fassung inkl. Anlagen, gemäß obiger Beschreibung, die dritte Beschlussziffer noch kursiv gehalten und gelb unterlegt.
Im Zusammenhang mit der dritten Beschlussziffer steht auch der in der KV gelb unterlegte Text auf Seite 8.

Mit freundlichen Grüßen,
[redacted]
StK [redacted]

Von: [redacted]@wimi.landsh.de>
Gesendet: Freitag, 24. November 2023 07:33
An: [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>; Carstens, Julia (WiMi) <Julia.Carstens@wimi.landsh.de>
Betreff: RM MWVATT | DV Nachtragshaushalt

Guten Morgen [redacted]

das MWVATT spricht sich dafür aus, dem Kompromissvorschlag des FM zu folgen.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted], VII [redacted]

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 18:26
An: [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>
Betreff: AW: DV Nachtragshaushalt

Hallo Herr [redacted]

das Einverständnis des FM mit unten stehendem Verfahrensvorschlag hatte ich ja bereits vertretungsweise für VI [redacted] telefonisch erklärt.

Sie hatten für vss. morgen früh eine überarbeitete KV angekündigt. Ich erlaube mir, an dieser Stelle bereits einzuspeisen, dass aus Sicht FM die Ermächtigung nun wie folgt lauten muss:

„(8) Die Staatskanzlei wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und mit Zustimmung des Finanzausschusses gegenüber der Bundesrepublik Deutschland die Übernahme entstehender Inanspruchnahmen aus der Verwaltungs- und Freistellungsvereinbarung des Bundes gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für Verluste aus einer Wandelanleihe gegenüber einem Batterie-Hersteller (Northvolt AB) mit Standort in der Region von Heide durch Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zu einem Höchstbetrag von 300.000.000 Euro zu gewährleisten.

Morgen übernimmt Herr [redacted] wieder.

Beste Grüße
[redacted]

Von: [redacted]@stk.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 15:53
An: [redacted]fimi.landsh.de>
Cc: [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>
Betreff: AW: DV Nachtragshaushalt

Hallo Frau [redacted],

wir sind etwas erstaunt darüber, dass das FM eine KV Vorlage ohne Begründung zurückzieht.
Auch können wir den Vorschlag, zwei verschiedene Vorlagen einzubringen, aufgrund einer fehlenden Erläuterung nicht nachvollziehen.

Aufgrund der weit fortgeschrittenen Zeit und der im Gesamtprozess notwendigen Verfahrensschritte haben wir uns intern dennoch einmal Gedanken gemacht, woran es liegen könnte.

Im Ergebnis schlagen wir vor, die KV und das NTHG 2023 auf die Absicherung der Wandelanleihe zu beschränken [redacted]

Wir würden die KV daher zunächst auf der Kabinett TO für kommenden Dienstag belassen.

Ich bitte um eine zeitnahe Rückmeldung, ob Sie mit diesem Vorschlag grundsätzlich einverstanden sind.

Mit freundlichen Grüßen,
[redacted]
StK [redacted]

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 10:08
An: [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted], [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: AW: DV Nachtragshaushalt

Sehr geehrter Herr [redacted],

vielen Dank für die Übermittlung der Änderungen.

Das Finanzministerium zieht die KV zurück.

Unser Vorschlag ist, dass das Wirtschaftsministerium jetzt eine KV zu Northvolt ins Kabinett einbringt. In Folge würde das Finanzministerium dann eine KV zum Nachtragshaushalt einbringen.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
[redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

[redacted]

www.schleswig-holstein.de
www.der-echte-norden.info

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

Von: "[redacted]@stk.landsh.de>
Datum: 22. November 2023 um 17:25:17 MEZ
An: "[redacted]fimi.landsh.de>
Kopie: "[redacted]@wimi.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hallo Herr [redacted]

da der Kollege [redacted] terminlich verhindert ist, übermittle ich den Dank für Ihre Anpassungversion der KV.

Wir haben diese hier einmal gesichtet und nach Rücksprache mit M/CdS noch ein paar Änderungen in die KV und Anlage 1 eingearbeitet.

Ich hoffe, diese Version führt zu einer Einigung.

Mit freundlichen Grüßen,
[redacted]
StK [redacted]

Von: [redacted]@stk.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:29
An: [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hier kommt der aktuelle Stand.

Viele Grüße
[redacted]

[redacted]

Der Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
[redacted]
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

[redacted]
www.schleswig-holstein.de

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:18
An: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>
Cc: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: DV Nachtragshaushalt

Lieber Herr [redacted],
lieber Herr [redacted],

anliegend übersende ich Ihnen die überarbeitete Fassung der Dringlichkeitsvorlage für den Nachtragshaushalt. Darin umgesetzt ist die am Dienstag getroffene Verständigung zur Verortung und Formulierung der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung zu NV. Sowohl im Gesetzestext als auch unter „Stellungnahmen der beteiligten Ressorts“ ist dies im Änderungsmodus kenntlich gemacht. Ebenfalls wurden in der DV aus unserem Ref. [redacted] noch einige kleinere redaktionelle Anpassungen vorgenommen, die ebenfalls aus dem Änderungsmodus hervorgehen. Die übrigen am Montag eingegangenen Maßgaben und Hinweise des MWVATT haben wir umgesetzt (hier bereits ohne Änderungsmodus eingearbeitet).

Ich bitte um Rückmeldung, ob die vorliegende aktualisierte Fassung als Grundlage für das avisierte Umlaufverfahren dienen kann.

Viele Grüße
[redacted]

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
[redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

[redacted]

www.schleswig-holstein.de
www.der-echte-norden.info

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

Von: [redacted]@fimi.landsh.de)
An: [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de)
Gesendet: Fr 24.11.2023 09:07
Betreff: AW: Info: Keine Sonderausgabe GVOBl. Schl.-H. für Nachtragshaushalt im Dezember 2023
Anlagen: WG_ DV Nachtragshaushalt.msg

… und für den Fall, dass es noch nicht bei Euch angekommen ist: Die DV zum 2. Nachtrag ist gestern - erst einmal - durch das FM zurückgezogen worden (s. Anlage). Das weitere Verfahren und die politische Klärung bleiben abzuwarten. Da ist jetzt der KSt-Bereich federführend.

Viele Grüße
[redacted]

Von: [redacted] (Finanzministerium)
Gesendet: Freitag, 24. November 2023 09:04
An: [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]
[redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: WG: Info: Keine Sonderausgabe GVOBl. Schl.-H. für Nachtragshaushalt im Dezember 2023

Guten Morgen,

die E-Mail von Herrn [redacted] vom 22.11.2023 übersende ich auch Euch zur Kenntnis.

Viele Grüße
[redacted]

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Freitag, 24. November 2023 08:23
An: [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; Haushaltsabteilung (Finanzministerium) <Haushaltsabteilung@fimi.landsh.de>; [redacted] (Finanzministerium) [redacted]@fimi.landsh.de>
Cc: [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]
[redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: WG: Info: Keine Sonderausgabe GVOBl. Schl.-H. für Nachtragshaushalt im Dezember 2023

Z.K. und Beachtung.

Von: [redacted]@im.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 15:55
An: [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]
[redacted]@fimi.landsh.de>: [redacted] . [redacted]@fimi.landsh.de>
Cc: [redacted]@im.landsh.de>; [redacted]
<[redacted]@im.landsh.de>; [redacted]@im.landsh.de>
Betreff: WG: Info: Keine Sonderausgabe GVOBl. Schl.-H. für Nachtragshaushalt im Dezember 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

den unten stehenden Hinweis übersende ich Ihnen/euch zur Kenntnis.

Herzliche Grüße,

[redacted]
IV [redacted]
[redacted]

Von: [redacted]@im.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:28
An: [redacted]@im.landsh.de>; [redacted]
[redacted]@im.landsh.de>
Cc: [redacted]@im.landsh.de>; [redacted]@im.landsh.de>; [redacted]@im.landsh.de>; [redacted]@im.landsh.de>; [redacted]@im.landsh.de>
Betreff: Info: Keine Sonderausgabe GVOBl. Schl.-H. für Nachtragshaushalt im Dezember 2023

Sehr geehrte Frau [redacted]
sehr geehrte Frau [redacted]

vorsorglich weise ich darauf hin, dass bei einem Beschluss über den Nachtragshaushalt (Haushaltsgesetz) in der Dezember-Plenarsitzung des Schleswig-Holsteinischen Landtages (13.-15.12.2023) die ausgefertigte Reinschrift am 18.12.2023 in der Verkündungsstelle des Referates IV [redacted] eingegangen sein muss.

Selbst dann wäre es **aus technischen Gründen** – das Unternehmen [redacted] benötigt **mind. fünf (eher sechs) Arbeitstage**, um die Nummer

des Gesetz- und Verordnungsblattes zu setzen (Layout), zu drucken und ausliefern zu lassen – **nicht möglich**, eine Nummer des Gesetz- und Verordnungsblattes mit dem Nachtragshaushaltsgesetz **vor dem 27.12.2023 (eher dem 28.12.2023)** erscheinen zu lassen. **Für den 28.12.2023 ist ohnehin das Erscheinen einer Nummer des Gesetz- und Verordnungsblattes vorgesehen**, in denen die letzten Gesetzesbeschlüsse des Landtages aus der Dezember-Plenartagung vorgesehen sind.

Parallel zu der Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes erstellt das Unternehmen [redacted] in diesem Zeitraum zwei Ausgaben des Amtsblattes für Schleswig-Holstein, nämlich die letzte des Jahres 2023 und die erste des Jahres 2024. In diesen Amtsblattausgaben sind festgelegte amtliche Bekanntmachungen verschiedener Behörden vorgesehen.

Deshalb sind zusätzliche (auch vorgezogene) Sonderausgaben des Gesetz- und Verordnungsblattes für Schleswig-Holstein in dem vorbezeichneten Zeitraum **aus technischen Gründen** nicht möglich.

Frau Abteilungsleiterin [redacted] (IV [redacted]) und Frau Referatsleiterin [redacted] (IV [redacted]) erhalten diese Mail zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

SH

Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport
des Landes Schleswig-Holstein

[redacted]

IV [redacted]

Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

[redacted]

www.schleswig-holstein.de

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente.

Von: [redacted]@fimi.landsh.de)
An: [redacted]@fimi.landsh.de)
Cc: [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de)
Gesendet: Mi 22.11.2023 11:47
Betreff: Verkündung 2. Nachtrag 2023 im GVOBl. Schl.-H.

Hallo [redacted],

vorsorglich folgender **Hinweis** von mir **zur Verkündung des 2. Nachtrags 2023 im GVOBl. Schl.-H.**:

Wenn der Landtag in seiner Plenarsitzung vom 13.-15. Dezember das **2. NTHG 2023** beschließt, würde das Gesetz nach der fixen Jahresplanung des MIKWS im **GVOBl. Schl.-H. vom 28. Dezember** verkündet.
Die **Inanspruchnahme** der **Ermächtigungen** könnte dann **ab dem 29. Dezember** erfolgen.
Falls sich daraus Terminprobleme ergeben sollte, müsste ggf. auf Leitungsebene ein früherer Sonderdruck initiiert werden - ob das überhaupt möglich wäre, vermag ich nicht zu sagen.

Gruß

[redacted]

[redacted]
SH
Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein
[redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

[redacted]
www.schleswig-holstein.de

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente.

Von: [redacted]@fimi.landsh.de)
An: [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de)
Cc: Haushaltsabteilung (Finanzministerium) (Haushaltsabteilung@fimi.landsh.de)
Gesendet: Do 23.11.2023 13:15
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hallo zusammen,
es ist unklar, wie es mit dem Nachtrag weitergeht. Bitte für den nächsten Finanzausschuss, wenn wir wissen, wie es mit dem Nachtrag weitergeht, einen Sprechzettel vorbereiten, [redacted]

Danke, [redacted]

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 10:08
An: [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: AW: DV Nachtragshaushalt

Sehr geehrter Herr [redacted]

vielen Dank für die Übermittlung der Änderungen.

Das Finanzministerium zieht die KV zurück.

Unser Vorschlag ist, dass das Wirtschaftsministerium jetzt eine KV zu Northvolt ins Kabinett einbringt. In Folge würde das Finanzministerium dann eine KV zum Nachtragshaushalt einbringen.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
[redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

[redacted]

www.schleswig-holstein.de
www.der-echte-norden.info

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

Von: "[redacted]@stk.landsh.de>
Datum: 22. November 2023 um 17:25:17 MEZ
An: "[redacted]@fimi.landsh.de>
Kopie: [redacted]@wimi.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hallo Herr [redacted],

da der Kollege [redacted] terminlich verhindert ist, übermittle ich den Dank für Ihre Anpassungversion der KV.

Wir haben diese hier einmal gesichtet und nach Rücksprache mit M/CdS noch ein paar Änderungen in die KV und Anlage 1 eingearbeitet.

Ich hoffe, diese Version führt zu einer Einigung.

Mit freundlichen Grüßen,
[redacted]
StK [redacted]

Von: [redacted]@stk.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:29
An: [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hier kommt der aktuelle Stand.

Viele Grüße
[redacted]

[redacted]

Der Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
[redacted]
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

[redacted]
www.schleswig-holstein.de

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:18
An: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>
Cc: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: DV Nachtragshaushalt

Lieber Herr [redacted],
lieber Herr [redacted],

anliegend übersende ich Ihnen die überarbeitete Fassung der Dringlichkeitsvorlage für den Nachtragshaushalt. Darin umgesetzt ist die am Dienstag getroffene Verständigung zur Verortung und Formulierung der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung zu NV. Sowohl im Gesetzestext als auch unter „Stellungnahmen der beteiligten Ressorts“ ist dies im Änderungsmodus kenntlich gemacht. Ebenfalls wurden in der DV aus unserem Ref. [redacted] noch einige kleinere redaktionelle Anpassungen vorgenommen, die ebenfalls aus dem Änderungsmodus hervorgehen. Die übrigen am Montag eingegangenen Maßgaben und Hinweise des MWVATT haben wir umgesetzt (hier bereits ohne Änderungsmodus eingearbeitet).

Ich bitte um Rückmeldung, ob die vorliegende aktualisierte Fassung als Grundlage für das avisierte Umlaufverfahren dienen kann.

Viele Grüße
[redacted]

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
[redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

[redacted]

www.schleswig-holstein.de
www.der-echte-norden.info

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

Von: [redacted]@fimi.landsh.de)
An: [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de); [redacted]@fimi.landsh.de)
Cc: Haushaltsabteilung (Finanzministerium) (Haushaltsabteilung@fimi.landsh.de)
Gesendet: Do 23.11.2023 13:15
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hallo zusammen,
es ist unklar, wie es mit dem Nachtrag weitergeht. Bitte für den nächsten Finanzausschuss, wenn wir wissen, wie es mit dem Nachtrag weitergeht, einen Sprechzettel vorbereiten, dass für den Teil [redacted]

Danke, [redacted]

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 10:08
An: [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted]@wimi.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: AW: DV Nachtragshaushalt

Sehr geehrter Herr [redacted],

vielen Dank für die Übermittlung der Änderungen.

Das Finanzministerium zieht die KV zurück.

Unser Vorschlag ist, dass das Wirtschaftsministerium jetzt eine KV zu Northvolt ins Kabinett einbringt. In Folge würde das Finanzministerium dann eine KV zum Nachtragshaushalt einbringen.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
[redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

[redacted]

www.schleswig-holstein.de
www.der-echte-norden.info

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

Von: "[redacted]@stk.landsh.de>
Datum: 22. November 2023 um 17:25:17 MEZ
An: "[redacted]@fimi.landsh.de>
Kopie: "[redacted]@wimi.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>, "[redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hallo Herr [redacted],

da der Kollege [redacted] terminlich verhindert ist, übermittle ich den Dank für Ihre Anpassungversion der KV.

Wir haben diese hier einmal gesichtet und nach Rücksprache mit M/CdS noch ein paar Änderungen in die KV und Anlage 1 eingearbeitet.

Ich hoffe, diese Version führt zu einer Einigung.

Mit freundlichen Grüßen,
[redacted]
StK [redacted]

Von: [redacted]@stk.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:29
An: [redacted]@stk.landsh.de>
Cc: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@stk.landsh.de>
Betreff: WG: DV Nachtragshaushalt

Hier kommt der aktuelle Stand.

Viele Grüße
[redacted]

[redacted]

Der Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
[redacted]
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

[redacted]
www.schleswig-holstein.de

Von: [redacted]@fimi.landsh.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 14:18
An: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@wimi.landsh.de>
Cc: [redacted]@stk.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>; [redacted]@fimi.landsh.de>
Betreff: DV Nachtragshaushalt

Lieber Herr [redacted],
lieber Herr [redacted],

anliegend übersende ich Ihnen die überarbeitete Fassung der Dringlichkeitsvorlage für den Nachtragshaushalt. Darin umgesetzt ist die am Dienstag getroffene Verständigung zur Verortung und Formulierung der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung zu NV. Sowohl im Gesetzestext als auch unter „Stellungnahmen der beteiligten Ressorts“ ist dies im Änderungsmodus kenntlich gemacht. Ebenfalls wurden in der DV aus unserem Ref. [redacted] noch einige kleinere redaktionelle Anpassungen vorgenommen, die ebenfalls aus dem Änderungsmodus hervorgehen. Die übrigen am Montag eingegangenen Maßgaben und Hinweise des MWVATT haben wir umgesetzt (hier bereits ohne Änderungsmodus eingearbeitet).

Ich bitte um Rückmeldung, ob die vorliegende aktualisierte Fassung als Grundlage für das avisierte Umlaufverfahren dienen kann.

Viele Grüße
[redacted]

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
[redacted]
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

[redacted]

www.schleswig-holstein.de
www.der-echte-norden.info

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente.

StK - Abteilung 2
MWVATT- Abteilung 2
FM – Abteilung 4

[redacted] – [redacted] ☎ [redacted]
[redacted] – VII [redacted] ☎ [redacted]
[redacted] – VI [redacted] ☎ [redacted]

05.01.2023

Protokoll

Finanzierung des Northvolt (NV)-Projekts „Northvolt Drei Heide“, Mittwoch 04.01.2022, 12 Uhr, Büro MCdS

Teilnehmende	▪ MCdS - Herr Schrödter ▪ [redacted]- Herr [redacted] ▪ VI M - Frau Heinold ▪ VI StF – Herr Rabe ▪ VI [redacted] - Frau [redacted] ▪ VII M - Herr Madsen ▪ VII [redacted] - Frau [redacted]
Sachverhalt	▪ MCdS führt in die Thematik ein. Er sieht den klaren politischen Willen, das Projekt konstruktiv und zielorientiert zu unterstützten. VI M bestätigt diese Wahrnehmung und die Notwendigkeit, konkrete Zusagen durch eine Beschlussfassung der Landesregierung abzusichern. Die Risiken sind, wie bei Bürgschaftsfällen üblich, abzuwägen, haushälterische Vorsorge ist zu treffen. VII M weist auf die Besonderheit dieses Vorgangs hin. Es handele sich um ein Start-up-Unternehmen, das eine neue Technologie, die für die Umsetzung des politischen Ziels „grünes Industrieland Schleswig-Holstein“ von besonderer Bedeutung sei, als first mover einsetze. Der Kapitalbedarf des Vorhabens von aktuell rund 6,3 Mrd. Euro sei erheblich. ▪ MCdS zählt folgende 5 Klärungspunkte auf: - 1. Schreiben von St Philipp: Wie hoch ist der angemessene Anteil SH an der Brückenfinanzierung von 600 Mio. Euro? - 2. Welche Anforderungen werden an SH mit Blick auf weitere Finanzierungsbedarfe Northvolts gestellt?

S. 151 des Umdrucks 20/4839 (neu)

	- 3. Wie ist die Aufstockung der IPCEI-Mittel aus SH-Sicht zu bewerten? - 4. Wie muss sich SH rechtlich, auch haushaltsrechtlich, absichern? - 5. Muss die Landesregierung für die Gewährung der Sicherheitsleistungen eine eigene Prüfschleife aufsetzen? - 6. VII M ergänzt: Kann in Erfahrung gebracht werden, ob BMW im ersten Quartal dieses Jahres einen Liefervertrag mit NV abschließt? Zu 1) MCdS reflektiert die bisher genannten Größen (10% und mindestens dreistelliger Millionenbetrag, 30% wie bei [redacted], 50% wie bei [redacted]). Vor dem Hintergrund der Bedeutung dieses Projekts nicht nur für SH, sondern auch für Deutschland, wenn nicht gar für die EU, einigen sich die Hausspitzen darauf, dass 20% die Größe sein sollte, die man dem Bund als angemessenen Anteil SH anbietet (möglicherweise, indem man noch einmal die zunächst genannten 10% erörtert). Maximal können sich die Hausspitzen einen Beitrag des Landes an der Absicherung in Höhe von 30% vorstellen. Der CdS wird dieses Thema mit St Philipp besprechen und eine Rückmeldung an die beteiligten Hausspitzen geben. In diesem Telefonat soll auch das Thema „Finanzierungskosten KfW“ aufgerufen werden. Auf Arbeitsebene hatte das BMWK die Forderung in den Raum gestellt, das Land SH solle einmalige Finanzierungskosten der KfW [redacted] VI M sieht hierzu keine Veranlassung, es sei denn, der Bund zahlt an das Land SH ein Rückbürgschaftsentgelt. Die Hausspitzen sind gemeinsam zuversichtlich, dass man eine Lösung im Sinne des Landes mit dem Bund erzielen kann. VI M ist wichtig, dass im Fall einer Inanspruchnahme die Möglichkeit besteht, den fälligen Betrag in Tranchen über ein längeres Zeitfenster (z. B. 50 Jahre) zu entrichten. Dies muss mit dem Bund auf politischer Ebene verhandelt werden. Zwar ist vorstellbar, dass man eine solche Einigung auch in einem direkten Sicherungsverhältnis mit der KfW erzielen könnte, es wäre aber möglicherweise für den Bund leichter, eine solche Zusage zu treffen, daher wäre ein Rückbürgschafts- bzw. Rückgarantieverhältnis (Differenzierung nach Fremd- und Eigenkapital) mit dem Bund anzustreben (also keine direkte Verbürgung der KfW durch das Land SH). Anmerkung der Verfasser: Die KfW soll auf Basis

	des Zuweisungsgeschäfts komplett risikolos gestellt werden, daher wäre auch vor diesem Hintergrund eine Rückverbürgung/-garantie des Bundes, der gegenüber der KfW in Vorleistung geht, sinnvoll. Die KfW müsste womöglich wegen des Charakters des risikolosen Zuweisungsgeschäfts auf eine komplette Leistung nach Eintritt des Gewährleistungsfalls beharren (sie muss schließlich die am Kapitalmarkt aufgenommenen 600 Mio. Euro zurückführen). Zu 2) Die weiteren Finanzierungsbedarfe sind erheblich. [redacted] MCdS wünscht sich einen Zeitstrahl zu den Kapitalbedarfen des Projektes und ihrer avisierten Deckung. Auch müsse deutlich werden, wann welche Entscheidungen von Bund und Land zu treffen sind. Dies kann in der nächsten Telefonkonferenz mit dem BMWK erfragt werden. Auch zu den Prozessschleifen des Bundes sollen Informationen eingeholt werden. Zur Vorbereitung der Verhandlung mit dem Bund ist es notwendig, die haushälterischen Erfordernisse an die Ausgestaltung der Tranchen zu eruieren, sprich: Was kann der Haushalt in welchem Zeitfenster aus der Inanspruchnahme aus diesem Obligo und dem Obligo aus der Brückenfinanzierung stemmen? MCdS stellt klar, dass es eine verbindliche Zusage des Landes nur geben kann, wenn die Gesamtfinanzierung des Projekts gesichert ist. Zu 3/4 [redacted]

	[redacted] Es bedarf einer politischen Abstimmung zum weiteren Vorgehen bezüglich der Nachschiebeliste. MCdS spricht sich klar für eine gesonderte haushaltsgesetzliche Ermächtigung für das Ansiedlungsvorhaben aus, die die Sicherheitsleistungen des Landes, [redacted]. Um einen breiten politischen Dialog zu ermöglichen, ist es wünschenswert, dass diese Sondererermächtigung durch das Nachtragsgesetz, nicht aber durch die Nachschiebeliste, in den Landtag eingebracht wird. Sollte sich allerdings Zeitdruck ergeben, wäre das Einbringen über die Nachschiebeliste angezeigt. Dies sollte dann aber durch einen Fraktionsantrag flankiert werden. Wichtig ist MCdS, dass die Sondererermächtigung sich in einem gesonderten Paragraphen des Haushaltsgesetzes findet. VI M bittet darum, dass haushaltsrechtliche Fragen dieser Ermächtigung schon jetzt in der Haushaltsabteilung bewegt werden. Die Punkte, die die Sicherheitsleistungen des Landes im Rahmen der Finanzierungsstruktur des Projektes betreffen, werden nach Einigung mit dem Bund zugeliefert. Zu 5) Grundlage der Entscheidung des Bundes (BMWK entscheidet im Einvernehmen mit dem BMF) ist das Gutachten der PWC (Mandatar des Bundes). Dieses Gutachten soll dem Land SH kostenlos zur Verfügung gestellt werden (es fehlt zu diesem Verhandlungsergebnis auf Arbeitsebene noch die Bestätigung der PWC, der sog. Release-Letter). Andere oder weitergehende Erkenntnisse als die PWC hat keine andere Stelle im Bund oder im Land. Aus diesem Grund soll allein das Gutachten, das dem Bund zur Entscheidungsfindung dient, auch von der Landesregierung zur Entscheidungsfindung herangezogen werden. Das Gutachten soll der vom MWVATT zu erstellenden Kabinettsvorlage als Anlage beigefügt werden. Eine gesonderte Prüfung durch den Mandatar des Landes SH, die Bürgschaftsbank, soll nicht erfolgen. Damit entfällt auch eine gesonderte Prüfung durch die Fachebenen des MWVATT und des FM. Zu 6) [redacted]

	[redacted]

Northvolt; Telko mit BMWK, MWVATT, MIKWS, FM am 12.05.2023

TN: Herr [redacted], Herr [redacted], Herr [redacted], Herr [redacted], Frau [redacted] (alle MWVATT), Frau [redacted], Herr [redacted], Frau [redacted] (BMWK), VI [redacted], VI [redacted], VI [redacted], VI [redacted]

Rückäußerung KfW

Rückäußerung BMWK zu den Rechtsfragen

Sachstände

Kommunaler Sachstand

Herr [redacted]

[redacted]

Herr [redacted]

[redacted]

VI [redacted]

Wie sieht der Zeitplan aus? Ein Nachtragshaushalt im Juni scheint unrealistisch. Das würde ja zu den weiteren Prüfungserfordernissen passen. Es war ja ursprünglich die Rede davon, im zweiten Quartal eine verbindliche finanzielle Zusage zu machen. Das ist derzeit nicht erkennbar.

Herr [redacted]

Beides muss streng getrennt werden. Wandelanleihe muss beihilfefrei sein. NV hat die Erwartung, dass die Zusage Ende Juni oder spätestens Mitte Juli vorliegt. Der Zeitdruck ist nicht raus. [redacted]

VI [redacted]

Sie braucht jetzt Futter, um die haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen stricken zu können. Es gibt hier einen zeitlichen Vorlauf.

Herr [redacted]

Das ist bekannt. Eigentlich sollte doch jetzt ein unmittelbarer Austausch zwischen KfW und Land stattfinden. Das Land ist hier am Zuge.

Frau [redacted]

[redacted]

Herr [redacted]

[redacted]

Frau [redacted]

Nimmt den Hinweis entgegen. Wollte nur das Land informieren. Vielleicht sollte mit den Kollegen in Brandenburg Kontakt aufgenommen werden.

Herr [redacted]

Den Zeitplan nach hinten zu verschieben, ist keine Option. Man müsste differenziert Szenarien betrachten. Was kann schon vorher erledigt werden. [redacted]

Herr [redacted]

[redacted]

Finanzierung

Herr [redacted]

Was erwartet NV bis Ende Juni? Term Sheet-Unterzeichnung oder Geldfluss?

Herr [redacted]

Die Verträge sollen unterzeichnet sein.

Herr [redacted]

Das muss final ausgehandelt sein, ehe das Land sich final zum Geschäft erklärt.

Herr [redacted]

Bei einem Bundes-Zuweisungsgeschäft wäre das nicht der Fall. Man würde auf Basis des Term Sheets die entsprechenden Haushaltsmittel bereitstellen. Garantie- und Freistellungsvereinbarung mit der KfW schließen. Auf der Basis würde die KfW das ausverhandeln.

VI [redacted]

Rechtliche Einschätzung zu den Besonderheiten des Zuweisungsgeschäfts des Bundes liegt noch nicht vor. Das ist wesentlich für die weiteren Schritte im Land.

Frau [redacted]

[redacted]

VI [redacted]

Bittet um Übersendung der ersten Einschätzung zu den rechtlichen Themen.

Herr [redacted]

Möchte darum bitten, dass das Land SH weiter mit Hochdruck arbeitet.

VI [redacted]

Das wird getan. Aber wir brauchen auch Zulieferungen.

Herr [redacted]

Bittet darum, dass ihm noch einmal die Liste der offenen Fragen übersandt werden. Auch mit Bezug auf die KfW. Es wäre aus seiner Sicht sinnvoll, einen weiteren jour fixe zum Thema Finanzierung einzustellen.

Herr [redacted]

Kommt darauf zurück, dass Frau [redacted] einen Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung erstellt.

Frau [redacted]

[redacted]

Herr [redacted]

Abstimmung LoI im Land, Fragen zum PIT und DD, Dienstagvormittag.

VI [redacted]

Dienstagvormittag passt schlecht.

Herr [redacted]

Fragt nach den Teilnehmerkreis.

Frau [redacted]

Austausch auf Arbeitsebene mit einer Kollegin von MWVATT und FM.

Ko-Finanzierung der gesamten Förderung zwischen Land und Bund.

Herr [redacted]

Wichtig wäre, wo das Land derzeit steht.

Frau [redacted]

Fragenkatalog zu den offenen Punkten wird vom MWVATT übersandt und ein Vorschlag für einen Termin am Montag oder Dienstag wird eingestellt.

Herr [redacted]

Verhandlungsrunde zum Term Sheet am Mittwoch nächster Woche mit der KfW und NV. Seit der letzten Board-Sitzung wurde nicht mehr verhandelt. Heute soll etwas von NV kommen. Das Term Sheet und der LoI sollen schnell verhandelt werden.

Angebot: Das Land SH kann an diesem Gespräch teilnehmen, wahrscheinlich am Mittwoch um 13.30 Uhr. Es steht dem Land frei zu entscheiden, wer teilnimmt.

Frau [redacted]

Nimmt das mit. Wird innerhalb des Landes geklärt.

Herr [redacted]

Egal, ob wir teilnehmen, wir brauchen zügig die Unterlagen.

Herr [redacted]

Hat noch nichts bekommen und übersendet das zügig an das Land.

[redacted]